



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Vom Sorgenkind zum Vorzeigeprojekt Seite 2
Veranstaltungskalender März: Seite 5
Amtliche Bekanntmachungen: Seiten 7 bis 11



Freitag, 2. März 2012

Auf ins Leseland Meißen

In weniger als 100 Tagen verwandelt sich Meißen wieder in ein Literaturmekka. Vom 6. bis 10. Juni wird in den Gassen, auf den Plätzen, in Höfen und historischen Räumen vorgelesen. Seit 2009 lädt das Literaturfest jährlich ein. Im vergangenen Jahr kamen 15 000 Besucher zu über 150 Lesungen. Mittelalter, Renaissance und Fantasy sind auch 2012 die großen Themen, dazu gesellen sich der 150. Geburtstag von Gerhart Hauptmann und das 200. Jubiläum der Kinder- und Hausmärchen der Gebrüder Grimm. Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière ist wiederum Schirmherr. Auf einer Pressekonferenz stellte er „sein“ Patenkind zum Literaturfest vor: „Ich unterstütze die Schülerfirma Afrophon bei ihrem Poetry Slam-Wettbewerb.“ Unter Regie der Sparkasse startet in diesem Jahr ein Schreibwettbewerb, an dem sich Kin-

der, Jugendliche und Schulklassen aus dem Landkreis beteiligen können. Die Sieger werden am 10. Juni ausgezeichnet. **Mehr zum Wettbewerb lesen Sie bitte auf Seite 13.** Auch Landrat Arndt Steinbach freut sich auf die Literaturtage in Meißen: „Das Fest ist ein Höhepunkt im Kulturkalender des Landkreises. Auch Großhainer, Gäste aus Riesa und Radebeul, aus Nossen oder Gröditz kommen nach Meißen und fahren begeistert nach Hause mit Vorfreude auf das nächste Jahr. Herzlich willkommen 2012 in Meißen!“ Unser Foto: Vorleser und Sponsoren mit der Märchenkiste v.l. Eric Schäffer, Geschäftsführer der Privatbrauerei Schwerter Meißen GmbH, Landrat Arndt Steinbach und Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière.

www.literaturfest-meissen.de

Foto: K. Thöns



Biete dreimal BMW Leipzig

Zeithainer Industriepark ist die größte Ansiedlungsfläche Sachsens

Es ist die Frage, mit der sich viele Hoffnungen verknüpfen: Wie groß ist eigentlich das Areal von BMW Leipzig? Der Fragesteller war Bundesverteidigungsminister und Bundestagsabgeordneter Dr. Thomas de Maizière bei seinem Besuch in der Gemeinde Zeithain.

Rund 125 Hektar sollen in den nächsten Jahren im Zeithainer Industriepark (ZIP) neue Besitzer finden. Das „Alte Lager“ war eines der größten Militärfächen mit viel Geschichte und noch mehr Altlasten, die seit Jahren restlos beseitigt sind. Große Unternehmen haben sich zwar für eine Ansiedlung interessiert, konnten sich aber nicht entscheiden.

Dreimal würde übrigens BMW Leipzig auf die ZIP-Fläche passen. „Damit gehört der Zeithainer Industriepark“, so der Bundesminister, „zu den größten freien Ansiedlungsflächen im Freistaat.“ Der Geschäftsführer für das Ge-



Im ZIP unterwegs von rechts Ralf Hänsel, Amtsleiter Kreisentwicklung, Zeithains Bürgermeister Hannes Berger, Bundesverteidigungsminister Dr. Thomas de Maizière, ZIP-Geschäftsführer Horst Kühne, Bauamtsleiter Holger Koßwig und WRM-Geschäftsführer Sascha Diemel. Foto: Thöns

samtprojekt ist seit der Idee, hier Firmen anzusiedeln, Horst Kühne. Jetzt will er den Minister und Bundestagsabgeordneten mit ins Boot holen. Ebenso durchquert der Landkreis Meißen mit seinem Konzept vom „Industriebogen Region Dresden“ die Pläne der Gemeinde Zeithain.

Ralf Hänsel, Leiter des Amtes für Kreisentwicklung, erklärt warum: „Wir wollten nach der Kreisfusion 2008 wissen, wo große Ansiedlungen im nördlichen Raum möglich sind und haben die wirtschaftsnahe Infrastruktur untersucht.“ Dazu gehören die Verkehrsverbindungen, Wasserreservoir, Abwasserentsorgung und Energieversorgung sowie die Telekommunikation.

Der ZIP kann die beste Infrastruktur vorweisen, die mit dem Ausbau der Zufahrtsstraße 2012 noch besser wird.

Fortsetzung auf Seite 4 ►

Vom Sorgenkind zum Vorzeigeprojekt: B101

Im Gespräch mit dem Nossener Bürgermeister Uwe Anke

Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat im Februar zusätzlich Geld für den Ausbau der B101 im Nossener Raum beschlossen. Diese gute Nachricht dürfte auch im Stadtrat für Erleichterung gesorgt haben. Wie lange kämpft die Stadt Nossen schon um das Straßenprojekt?

Es war mehr als nur Erleichterung, denn das Thema beschäftigt uns und vor allem auch die Anwohner seit etwa 15 Jahren. Doch alle Versuche, den Straßenausbau zu beschleunigen, waren bis Herbst 2011 - da kam wieder Bewegung in das Thema - erfolglos. Ich bin zudem überzeugt, dass der Ausbau ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur im Landkreis Meißen ist. Es ist also nicht nur ein Nossener Problem.

Wer hat entscheidend zum erfolgreichen Ausgang beigetragen?

Zuerst haben der Landkreis Meißen sowie wir als Stadt und hier vor allem die Anwohner immer wieder auf den schlechten Straßenzustand und die damit verknüpften Lärmbelastigungen plus Gefahren für die Verkehrsteilnehmer verwiesen. Der Briefwechsel füllt Aktenordner. Und ich bin natürlich auch Manfred Einbock und seiner Bürgerinitiative dankbar, dass sie nicht locker gelassen ha-



Auf der Kreuzung B101 in Deutschenbora, von links Jan Mücke, Parlamentarischer Staatssekretär und Bundestagsabgeordneter, Landrat Arndt Steinbach, Bürgermeister Uwe Anke und Manfred Einbock von der Bürgerinitiative, diskutieren die Planung. Jan Mücke kam extra aus Berlin, um die frohe Botschaft der vom Haushaltsausschuss des Bundestages beschlossenen Förderung zu übermitteln.

Foto: Thöns

ben. Es ist nicht so einfach, einen Wunsch über so lange Zeit immer wieder kreativ zu beleben. Unser

großer Dank gilt letztendlich dem Bundesverteidigungsminister und Bundestagsabgeordneten Dr. Tho-

mas de Maizière sowie dem Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium und

Bundestagsabgeordneten Jan Mücke. Sie haben dem Ausbau der B101 schließlich auf die Berliner Tagesordnung verholten.

Wie geht es jetzt weiter?

Die B101 gehört zu den wichtigsten Straßen im Landkreis. Da rollen Tag und Nacht die Fahrzeuge. Geplant ist der Ausbau auf rund zwei Kilometer von der Auffahrt der A14 bis zur Pöppelmannbrücke für über vier Millionen Euro. Aber auch der Landkreis ist an dem Bauvorhaben beteiligt.

Landrat Arndt Steinbach erklärt dazu: Es geht um die K 8094 von B101 Richtung Hirschfelde bis zur Kreisgrenze. Die Kreisstraße beginnt am geplanten Kreisverkehr im Knoten B101, S 36 und K8094. Das bedeutet, der Landkreis Meißen ist an dem Kreisverkehr mit 293 000 Euro beteiligt. Wir haben gemeinsam mit der Stadt Nossen den Fördermittelantrag gestellt. Der Zuwendungsbescheid liegt seit September 2010 mit 90prozentiger Förderung vor. Außerdem wären wir am Umbau des Bahnübergangs Am Kronberg beteiligt. Hier konnte die Bahn allerdings noch keine Kreuzungsvereinbarung vorlegen und damit wurde dieser Teil vorerst aus der Planung herausgelöst. Im Sommer soll voraussichtlich der Bau beginnen.

Vorgestellt: Sylvia Wolf - Gleichstellungsbeauftragte

Ein Netzwerk - stabil und alltagstauglich

In den 80er Jahren war sie mit 22 die jüngste Bürgermeisterin im Bezirk Dresden. Zehn Jahre später hat sie mit der Wende den Stuhl freiwillig geräumt, bevor andere sie dazu aufforderten. Sylvia Wolf gehört zu jenen Frauen, die ihr Leben selbst gestalten wollen. Also begann sie ein Studium zur Staatlich anerkannten Erzieherin in Großenhain, denn noch war unklar, ob der Hochschulabschluss Staat und Recht in Babelsberg im vereinten Deutschland anerkannt wird. Er wurde, etliche Klagen und Jahre später. Doch das interessierte Sylvia Wolf nur noch am Rande. Sie hatte eine neue berufliche Herausforderung gefunden, die sie mit ihrer hohen sozialen Kompetenz und dem fachlichen Wissen bestens verknüpfen konnte. Als stellvertretende Geschäftsführerin der bundesweit tätigen „Gesellschaft für berufliche und gesundheitliche Rehabilitation“ war sie zu genau diesen Themen von Nord bis Süd und Ost bis



Sylvia Wolf

Foto: Thöns

West unterwegs. „Aufgabe dieser Gesellschaft, die sich kurz Rehaaktiv nennt, ist die Vermittlung eines geeigneten Arbeitsplatzes für Menschen mit körperlichen oder psychischen Leiden. Case Management bzw. Case Manager ist die Berufsbezeichnung.“ Wenn in Stellenanzeigen steht, Menschen mit Behinderungen werden bevorzugt, ist das nämlich nicht immer die Wahrheit. Im Alltag bedeutet diese Option Vermittlung etwa zwischen den Versicherungen und dem Patienten, dem möglichen Arbeitgeber und dem Jobcenter, dem Sozialamt oder der Agentur für Arbeit. Als es ihre kleine Familie selbst trifft, weil ein Angehöriger schwer erkrankt, muss sie den arbeitsintensiven Job an den Nagel hängen. Es fällt ihr schwer, doch sie ist ja vom Fach, weiß, was zu tun ist. Gut, dass es Menschen gibt, die nun ihr helfen. Sie findet eine Arbeit im Jobcenter im Landratsamt Meißen und als die Gleichstellungsbeauftragte in den

Vorruhestand wechselt, bewirbt sich Sylvia Wolf für diese Aufgabe. „Meine Erfahrungen und Kenntnisse kann ich für diese Arbeit bestens nutzen“, so Sylvia Wolf. Ihr Traum ist ein stabiles kommunales Netzwerk, das möglichst auf viele Fragen aber auch Konflikte aktiv reagieren kann. Mehr Gerechtigkeit im Alltag, weniger Mobbing am Arbeitsplatz, noch weniger Gewalt in den Familien, eine Perspektive auch in schwierigen Lebenslagen, mehr Frauen in Führungspositionen im Landkreis. Die Liste ist lang, doch Sylvia Wolf mag offensichtlich die Herausforderungen im Leben und die findet man nicht auf geraden Straßen. Wir werden Sie dabei begleiten!

So erreichen Sie die Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Meißen:

Sylvia Wolf: 03521/7257229 oder sylvia.wolf@kreis-meissen.de



Porträt: Holger Hempelt

Es ist nicht immer leicht mit mir“, sagt Holger Hempelt und Tochter Hankas Gesten dazu sind eindeutig. Was zeichnet einen erfolgreichen Unternehmer aus? Intelligenz, Weitsicht, Mut zum Risiko, einen unverwüchlichen Optimismus verknüpft mit Pragmatismus. Holger Hempelt hat all diese Eigenschaften. Als ältester von vier Geschwistern einer Kalkreuther Handwerkerfamilie hat er wohl zeitig gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Es war nicht die Zeit der Visionen: Nach der Lehre folgte 1988 der Meisterbrief als Karosseriebauer. Irgendwann hätte Holger Hempelt den Betrieb des Vaters übernommen. Zwei Jahre später geriet die gesamte Lebensplanung durcheinander. Jetzt konnten Träume Wirklichkeit werden! Zunächst studierte Holger Hempelt Kraftfahrzeugtechnik mit Ingenieurabschluss, danach BWL. „Das waren aus meiner Sicht die Voraussetzungen für mein Unternehmen oder eine Anstellung in einem großen Automobilkonzern“, erinnert er sich. Es sollte das eigene Unternehmen werden. Er kaufte 6 000 Quadratmeter Land im Zaschendorfer Gewerbepark in Meißen und investierte 3,5 Millionen DM in den Bau einer Werkstatt. Eine gründliche Marktanalyse eröffnete 1995 verschiedene Geschäftsfelder zum Thema Fahrzeug- und Karosseriebau. Heute mit 15 Angestellten und drei Lehrlingen ist die Firma



Holger Hempelt (r.) schaut seinen Lehrlingen auch mal über die Schulter.

Foto: Thöns

Hempelt eine feste und erfolgreiche Adresse für Fahrzeug- und Karosseriebau einschließlich Reparaturen und Lackierung in der Region. Im Zentrum steht der Kunde. Kommt er mit seinem Unfallwagen in die Werkstatt, gibt es neben der fachlichen Beratung

auch Hilfe beim Krisenmanagement von dem guten „Draht“ zu der jeweiligen Versicherung bis zum kostenfreien Auto für die Zeit der Reparatur. Diesen Service wissen Partner wie Kunden zu schätzen. Überhaupt ist Holger Hempelt ein Unternehmer, dessen

Blick nicht am eigenen Firmenzaun endet. Auf der Suche nach neuen Geschäftsfeldern pflegt und repariert der Betrieb jetzt auch Kühlanlagen in Fahrzeugen bis zum Verleih von Ersatz bei einer Reparatur. Und schon öffnet sich das nächste Fenster zu HRENT,

das sind die auffälligen Autos der H-Rent-Flotte wie Kühlfahrzeuge, LKW oder PKW-Transporter, die Tochter Hanka Hempelt betreut. Es ist ihr Einstieg in das Unternehmen. Holger Hempelt denkt in die Zukunft. Im Arbeitskreis Schule-Wirtschaft engagiert er sich seit zehn Jahren für mehr Berufsvorbereitung vor allem in den Mittelschulen. Dabei interessieren ihn auch Antworten auf für einen Mittelständler untypische Fragen nach sozialen Konfliktfeldern, der Stellung der Familie in einer modernen Gesellschaft oder der Bereitschaft zum ständigen Lernen. „Jedes neue Fahrzeug, das auf den Markt kommt, ist eine Herausforderung für das Kfz-Handwerk“, so Holger Hempelt zum Thema Schule, „und Weiterbildung damit Pflicht.“ Ein Ferienjob zum Kennenlernen für die Bewerber - egal ob Werkstatt oder Büro - gehört zum Standard wie gute Kopfnuten, gute Leistungen in Mathe, Deutsch und Physik. Auch wenn der Chef „nicht einfach ist“, trifft er bei seinem jungen Team auf viel Sympathie. Auch hier stimmt der Draht zu einer offenen wie zielorientierten Kommunikation. Davon können sich interessierte Jugendliche zum Tag der offenen Unternehmen vom 12. bis 17. März selbst überzeugen. Die Firma Hempelt ist für Schüler der Klassen 7 bis 8 geöffnet. Infos unter: www.schau-rein-sachsen.de oder www.hempelt.de

Mein Freizeittipp für den Monat März

Auf Entdeckertour durch Radebeul heißt es am 31. März von 18 bis 24 Uhr. Zur 6. Radebeuler Kultur- und Museumsnacht möchte ich Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte sehr herzlich einladen. Radebeul steht auf der Rangliste „Kultur und Kunst im Freistaat Sachsen“ ganz weit oben. Vor allem die Vielfalt unserer Freizeitangebote lockt tausende Gäste in die Stadt. Die Landesbühnen Sachsen, das Karl-May-Museum, die Kleinbahn, die Sternwarte, die Architektur plus Gastronomie in Altkötzchenbroda, Schloss Wackerbarth oder das Weinbaumuseum Hoflößnitz sind die bekanntesten Adressen. Inzwischen gehört auch das DDR-Museum „Zeitreise“ auf der Wasastraße dazu. Lassen Sie uns gemeinsam in das Programm schauen. **Sternwar-**



Bert Wendsche

te und Planetarium laden ab 18 Uhr zum Mondfoto ein. Mit Hilfe eines Astrofotografen und per Fernrohr, das für jede Digitalkamera auch Spiegelreflex kompatibel ist, können Sie den Mond mit nach Hause nehmen. Die Kinder retten mit „Plani und Wuschel“ inzwischen die Sterne oder betrachten den Mars in 3-dimensionalen Bildern.

Die Landesbühnen Sachsen gewähren ab 18 Uhr bei stündlichen Führungen Einblicke in den begehbaren Kleiderschrank der Werkstatt und Requisite. Auf der großen Bühne erleben die Gäste viel Theaterdonner mit Blitz und Rauch. Die große Technikshow ab 18:30 Uhr - ebenfalls stündlich - lüftet manches Geheimnis einer Theater- oder Operaufführung.

Lukullisches erwartet die großen und kleinen Gäste beim Schaukochen im „Karl-May-Museum“. Von 18.30 bis 21.30 Uhr brutzelt der Küchenchef aus Adams Gasthof Erik Albert leckere Gerichte vom Wild, die auch verkostet werden können. Neben-



an haben die Trapper ihr Nachtlager aufgeschlagen und dunkle Gesellen durchstreifen die Nacht.

„Die Schatten hinter den Menschen - Stasi in der DDR“ ist das Thema im Museum „Zeitreise“. Beschaulicher geht es auf der Hoflößnitz zu. Um 18 Uhr startet eine Sonderführung zur höfischen Fest-

kultur, die mit einer Weinprobe fortgesetzt wird. Drei Weine vom Weingut Hoflößnitz werden vorgestellt und verkostet. Wer noch mehr Lust auf Adel und Wein hat, der sollte 20 Uhr die Begegnung mit Johann Georg II. und seiner Gemahlin Magdalena Sibylle nicht versäumen. Begleitet wird

das Paar von der realen Weinkönigin Franziska Spiegelberg. Weinkultur und Lebensart begegnet den Gästen auf Schloss Wackerbarth während einer Lesung im Kaminzimmer mit Dr. Michael Pantenius. Sein Buch „Zu Gast auf Schloss Wackerbarth“ ist prall gefüllt mit Geschichte und heiter-besinnlichen Geschichten rund um Wein, Weib und Gesang ab 18 Uhr stündlich bis 23 Uhr. Im Zentrum steht der 350. Geburtstag von Graf Wackerbarth. Dieser kurze Blick in das Programm soll zunächst genügen. Der Kartenvorverkauf startet übrigens ab dem 12. März in der Tourist-Information: 0351/8954120 und tourismus@radebeul.de Mehr Informationen auch unter www.radebeul.de

Ich hoffe sehr, dass wir uns am 31. März in meiner Heimatstadt treffen und verbleibe bis dahin mit den besten Wünschen Ihr
Bert Wendsche
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul

Fortsetzung von Seite 1

Briefe, Messen und
viele Botschafter

Dr. Thomas de Maizière fragt nach dem Bahnanschluss, der vorhanden ist, die Entfernung zur Elbe (5 Kilometer), nach Firmen und verweist dabei auf „seine“ Bundeswehr sowie die Kampfmittelbeseitigung Sachsen, er fragt nach bisherigen Kontakten und schließlich: „Was kann ich tun?“ Die Antwort gibt er selbst.

Der Bundesverteidigungsminister wird den ZIP mit in die weite Welt nehmen, seine Kontakte nutzen und auf Zeithain verweisen. Er wird Briefe schreiben und andere Unternehmer in seinem Wahlkreis auffordern, ebenfalls als „Botschafter“ des Landkreises Meißen unterwegs zu sein. „Es ist aktuell nicht einfach, Unternehmen zu neuen Investitionen zu motivieren. Doch wir werden es versuchen“, so seine sachliche Argumentation.

Auch für den Landkreis bleibt der ZIP ein wichtiges Thema, schließlich, so Ralf Hänsel, „sollen sich entlang der B 98 und B 169 vorhandene Betriebe weiterentwickeln können und neue Firmen ansiedeln. Das sind die wesentlichen Ziele für den weiteren Ausbau der Bundesstraßen in den nächsten Jahren.“

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) soll für den ZIP auf Messen wie der EXPO-Real in München oder im Internet geworben werden.

Das Jahr 2018 ist eine Zeitgrenze für den Erfolg. Dann läuft der Vertrag mit dem Freistaat zur Vermarktung aus.

www.zip-sachsen.de

Lustwandeln im Fasanengarten

Ein Verein mit vielen Ideen und großem Herzen für Sachsens Geschichte

Meine Liebe, darf ich Sie von Herzen einladen zu einer Fahrt zu den Fasanengärten?“ So oder ähnlich könnte eine galante Aufforderung zu einer Reise von Dresden nach Moritzburg um 1800 gelautet haben. Denn im Garnhaus südlich vom Fasanschlösschen wurden seltene wie edle Gold-, Silber- und Amherstfasanen gezüchtet. Eine Attraktion im 18. wie 19. Jahrhundert. Zwei kleine Brunnen erinnern an das einstige Vogelhaus.

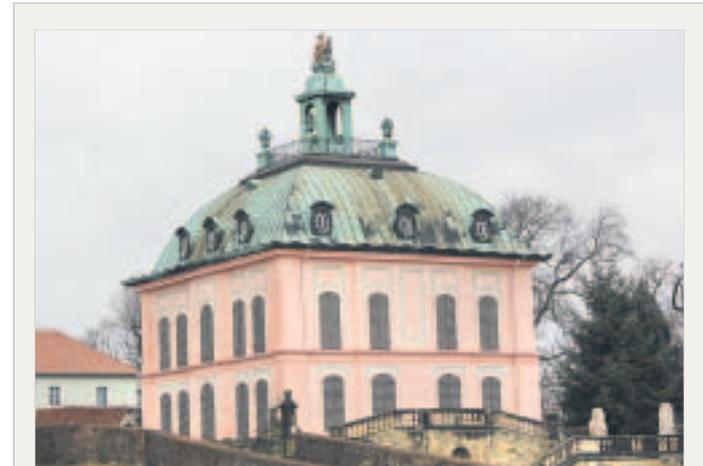
Nur ein Winterfest
war nicht geplant!

Die Kunsthistorikerin Margitta Hensel steht am Abend der Zitterpartie Ende Januar mit rot gefrorener Nase und erzählt beim Verteilen der Einladungen zum Lustwandeln im historischen Fasanengarten Moritzburg die Geschichte und Geschichten rund um die einzigartige Kulturlandschaft. Es war die 10. Zitterpartie im elften Jahr des Vereins „Muse im Fasanschlösschen e.V.“. Aus allen Himmelsrichtungen kamen im Schein der Fackeln und Kerzen Gäste, einige mit dem Auto, viele mit der Löbnitzbahn. Rund um das Winterfest hat sich ein stabiles Netz der Beziehungen gespannt: Die Kleinbahn, die Gastronomen im Ort, Einwohner wie Daniel von Sachsen und seine Frau Sandra, die auch die Vorsitzende des Museenvereins ist, die Sparkasse Meißen als Fest-Sponsor, die Gemeinde mit Bürgermeister Georg Reitz, natürlich die Schlösserverwaltung Sachsen und nicht zuletzt die begeisterten Gäste.



Margitta Hänsel auf den Stufen des Jägerturmes im Schloss Moritzburg, wo sie als Kunsthistorikerin arbeitet.

Warum eine Zitterpartie im Januar und kein opulentes Sommerfest im Juli? Die Idee war, zu jeder Jahreszeit einmal rund um das Schlösschen einzuladen. „Wir wollten damit die Öffentlichkeit für diese einmalige Gartenlandschaft im Wandel der Jahreszeiten sensibilisieren“, erklärt Margitta Hensel. Doch irgendwie wollte die Idee nicht wurzeln. Mal regnete es in Strömen, dann fehlte Geld, ja selbst Gäste. Übrig blieb mit großem Erfolg die Zitterpartie. Schon der Name ist Programm mit Lok- und Ballonglühn, Fackellicht und Lampionumzug, Glühwein, dem Duft vom Himmelsbäckerbrot oder der wärmenden Suppe. Jedes Thema hat einen historischen Bezug, der nicht immer seinen Ursprung in Moritzburg hat, wie die ersten Ballonversuche 1784 in Dresden, aber in enger Beziehung



Das Fasanenschlösschen ist eine der vielen Attraktionen in der Park- und Gartenanlage in Moritzburg.

Fotos: Thöns

zum Hause Wettin steht.

Der Obstrundweg

Rund 25 Mitglieder zählt der Verein - vom Handwerker über den Gastwirt bis zur Kunsthistorikerin. Sie eint die Liebe zur sächsischen Gartenkunst und besonders zu jener rund um das Fasanenschlösschen. Im Zentrum steht die Fasanerie, wieder aufgebaut von René Kreher. Es ist wohl die letzte Fasanenzucht in Deutschland in einer historischen Anlage. Sie soll in den nächsten Jahren noch näher an die barocke Tradition heranrücken. „Perlhühner und Pfaue auf den Wegen“, die Phantasie der Vereinsmitglieder ist oft größer als die zeitlichen wie finanziellen Möglichkeiten. In diesen Tagen werden Apfelreiser von dem alten Baum vor dem Marcolinihaus ge-

schnitten. „Wir wollen in den nächsten Jahren“, so Margitta Hensel, „den Obstbaumrundweg wieder beleben.“ Drei Jahre braucht so ein „Stöckchen“ bis es ein richtiger Apfelbaum ist. Der Rundweg führte einst durch den gesamten Gartenbereich. Das Obst pflücken die Fasane oder es wurde in der Hofküche für die Gäste verarbeitet. Für dieses wie andere Vorhaben braucht der Verein Geld.

Eine Eintrittsgebühr wie jetzt in Pillnitz oder für die Zitterpartie lehnt der Verein ab. „Wir versuchen über Spenden, die Pläne zu verwirklichen“, betont Margitta Hensel. Wer den Verein unterstützen möchte, informiert sich unter www.muse-fasanengarten.de und spendet auf das Konto der Sparkasse Meißen 3001701322 BKLZ: 85055000.

Landrat Arndt Steinbach gratuliert



zur Diamantenen Hochzeit

Ehepaar Helene und Heinz Tiesler aus der Stadt Radeburg am 23. Februar

Ehepaar Rosemarie und Rolf Lamm aus der Gemeinde Nünchritz am 29. März

Ehepaar Helga und Wolfgang Wimmer aus der Gemeinde Weinböhla am 29. März

zur Goldenen Hochzeit

Ehepaar Eva und Rolf Schreiber aus der Gemeinde Zeithain am 17. Februar

Ehepaar Hannelore und Heinz Poser aus der Gemeinde Zeithain am 20. Februar

Ehepaar Gretel und Armin Kuster aus der Gemeinde Zeithain am 24. Februar

Ehepaar Ingeborg und Lothar Feind aus der Stadt Coswig am 10. März

Ehepaar Renate und Bruno Finn aus der Stadt Radeburg am 11. März

Ehepaar Christa und Hans Tischer aus der Stadt Lommatzsch am 24. März

Ehepaar Käthe und Reiner Rolle aus der Gemeinde Hirschstein am 31. März

Ehepaar Ursula und Manfred Bahrke aus der Gemeinde Nünchritz am 31. März

zum 100. Geburtstag

Frau Dora Seifarth aus der Stadt Meißen am 1. März

Frau Elsa Maitschke aus der Gemeinde Ebersbach am 3. März

Herrn Hellmut Weisflug aus der Stadt Radebeul am 12. März

zum 95. Geburtstag

Frau Charlotte Dienel aus der Gemeinde Stauchitz am 7. März; Frau Elisabeth Hähle aus der Gemeinde Weinböhla am 13. März; Frau Frieda Ochsmann aus der Gemeinde Niederau am 14. März

zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Jary aus der Gemeinde Stauchitz am 1. März; Herrn Walter Hähnel aus der Stadt Meißen am 2. März; Frau Ingeborg Daubitz aus der Stadt Radebeul am 3. März; Frau Margot Bähr aus der Stadt Radebeul am 4. März; Herrn Helmut Bochmann aus der Gemeinde Weinböhla am 6. März; Frau Cäzilie Riesner aus der Stadt Meißen am 6. März; Frau Ilse Kunze aus der Gemeinde Niederau am 9. März; Frau Rosa Studer aus der Gemeinde Nünchritz am 10. März;



Frau Gerta Täubert aus der Gemeinde Nünchritz am 10. März; Herrn Klaus Hochsteiner aus der Stadt Radebeul am 11. März; Herrn Hans Röllig aus der Stadt Radebeul am 17. März; Frau Elfriede Bernhagen aus der Stadt Radebeul am 20. März; Frau Elsa Reinig aus der Stadt Meißen am 20. März; Frau Thea Werner aus der Gemeinde Nünchritz am 20. März; Herrn Rolf Roscher aus der Stadt Meißen am 21. März; Frau Frieda Grund aus der Gemeinde Wein-

böhla am 22. März; Frau Alice Adam aus der Stadt Radebeul am 22. März; Frau Johanna Kühn aus der Stadt Radebeul am 24. März; Herrn Walter Valeske aus der Stadt Radebeul am 24. März; Frau Edith Lippert aus der Stadt Meißen am 26. März; Herrn Heinz Kluge aus der Stadt Meißen am 30. März; Frau Annelies Seifert aus der Stadt Radebeul am 31. März und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.



Veranstaltungskalender März

Fotorätsel März



Foto: Th. Kube

Auf die Spuren Winnetous haben sich diese beiden Jungindianer in Radebeul begeben und dabei zwei Jubiläen rund um den Literaten Karl May entdeckt. Wir wollen von Ihnen wissen, welche Jahreszahlen sie gefunden haben und was sich damit 2012 verknüpft. Als Gewinne warten diesmal insgesamt acht Freikarten für Veranstaltungen im Zentralgasthof in Weinböhla: Am 16. März vier Karten (jeweils 2) für Comedien Ole Lehmann mit seinem Programm „So What? - Just Solo“ um 20 Uhr und nochmals vier Karten (Familie!) zum Familienprogramm mit dem Gepardenmann Matto mit dem Vortrag „Barfuss mit Löwen durch Afrika“ plus Kinderaktion am 18. März um 16 Uhr. Schreiben Sie die hoffentlich richtigen Jubiläen auf eine Postkarte und senden diese bis zum 9. März 2012 an das Büro

Hofmeister. Beginn: 17 Uhr. Eintritt frei! www.musik-in-der-friedenskirche-radebeul.de

■ **11. März - Großenhain Kulturschloss** Musikalische Matinee mit der Musikschule Meißen und einem 5-Gänge-Frühlingsmenü. Beginn: 11 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **12. März - Weinböhla Zentralgasthof** Konzert Caminho: Musik aus Südamerika Canciones, Samba, Jazz. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.com

■ **12. bis 17. März - Landkreis Meißen** „Schau rein! Die Woche der offenen Unternehmen“. Info: www.schaurein-sachsen.de

■ **14. März - Meißen Theater** Faust 1. Teil mit den Landesbühnen Sachsen. Beginn: 18 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **16. März - Weinböhla Zentralgasthof** Comedy „So What!? - Just Solo“ mit Ole Lehmann, dem Multitalent, das deutsche Schubladendenken sprengt! Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.com

■ **17. März - Riesa Stadthalle** Baumann & Clausen „Im Himmel ist der Teufel los“. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03525/529420.

■ **17. März - Meißen Hafenstraße 28** Jugendparty mit „Electrified Blacklight“. Beginn: 18 Uhr. Karten/Info: 03521/7800110 oder kultur@hafenstrasse-meissen.de

■ **17. März - Radeburg Kulturbahnhof** „Liebe & Leid - Hommage an Klaus Renft“. Konzert und Lesung, Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: www.bahnhof-radeburg.de

■ **17. März - Meißen Albrechtsburg** Sonderführung „Nachts in der Al-

des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen. Sie werden telefonisch benachrichtigt. Bitte Telefonnummer nicht vergessen!

Die Auflösung vom Fotorätsel Februar lautet Bahnhof Lamperts-

brechtsburg“. Start: 20 Uhr. Bitte anmelden: 03521/47070 oder www.albrechtsburg-meissen.de

■ **17. März - Radebeul Schloss Wackerbarth** Südamerika - mit dem Fahrrad auf Tour mit André Schumacher. Beginn 19.30 Uhr. Info und Karten: 0351/89550 oder www.schloss-wackerbarth.de

■ **17. März - Großenhain Kulturschloss** Mark Benecke „Deutschlands bekanntester Kriminologe“. Beginn: 20 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **18. März - Radebeul Karl-May-Museum** Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär: Die heiligen Tiere. Beginn: 15 Uhr. Info: 0351/8373010 oder www.karl-may-museums.de

■ **18. März - Schönfeld Schloss** „Zum Teufel mit der Wahrheit!“ Die neue Show von und mit A.S. Schröder. Beginn: 16.30 Uhr. Karten und Info: 035248/20360 oder info@schloss-schoenfeld.de

■ **18. März - Weinböhla Zentralgasthof** Multivisionsshow des „Gepardenmanns“ Matto „Barfuss mit Löwen durch Afrika“. Mit Kinderaktion! Beginn: 16 Uhr. Info und Karten:



„Die lustigen Weiber von Windsor“, am 18. März in den Landesbühnen Sachsen. Fotos (2): PR

walde. Der Gutschein für das Weinhaus Schuh in Meißen im Wert von 50 Euro geht nach Großenhain auf die Johannes-R.-Becher-Straße.

035243/56000 oder www.zentralgasthof.com

■ **18. März - Coswig Villa Teresa** Klavierrécital Benjamin Moser mit Werken von Brahms, Liszt, Schubert. Beginn: 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700286.

■ **18. März - Radebeul Landesbühnen** Opernpremiere „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Otto Nicolai. Beginn 19 Uhr. Karten und Info: 0351/8954203 oder 0160/8820685, presse@dresden-theater.de Matinee zur Oper am 11. März im Foyer der Landesbühnen um 11 Uhr.

■ **19. März - Coswig Börse** Zwingertrio „Wenn drei sich einig sind!“. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **21. März - Großenhain Kulturschloss** Lesung mit Patrick K. Addai „Soll ich einen Elefanten heiraten fragte der Forsch“. Beginn: 16 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **23. März - Radebeul Stadtgalerie** Ausstellungseröffnung „Wege zum Paradies“ mit Werken des Malers Karl Krömer. Beginn: 19.30 Uhr. (Bis 6. Mai)

■ **23. März - Meißen** „Märchenhafter Stadtpaziergang“. Treff 19 Uhr am Platz hinter der Frauenkirche. Anmeldung und Karten: 03521/7800110 oder kultur@hafenstrasse-meissen.de

■ **23. März - Riesa - Stadthalle** „The Magic Tenors - The Absolutely Live Tour“. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03525/529420.

■ **23. März - Meißen Theater** Philharmonisches Konzert mit Werken von Goldmark, Sibelius, Beethoven, gespielt von der Neuen Elbland Philharmonie. Beginn: 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **24. März - Großenhain Kulturschloss** „Naturerwachen“ Konzert mit der Neuen Elbland Philharmonie und Werken von Goldmark, Sibelius und Beethoven. Beginn: 19 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **24. März - Riesa Sternwarte**, Greizer Straße 2 - 10. Astronomietag ab 10 Uhr und bis 31. März, 8. Riesaer Astronomiewoche. Info: 03525/529420.

■ **24. März - Radebeul Schloss Wackerbarth** „Wackerbarths Weinreise“. Beginn 20 Uhr. Info und Karten: 0351/89550 oder www.schloss-wackerbarth.de

■ **24. März - Meißen Theater** The Cavern Beatles. Beginn: 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **25. März - Weinböhla Zentralgasthof** Operettenzyklus IV Die DDR- und BRD-Ära. Beginn: 16 und 19 Uhr. Info und Karten: Karten: 035243/56000 - www.zentralgasthof.com

■ **25. März - Meißen Hafenstraße 28** Puppentheater MariDö „Das Lämmchen und der Wolf“ (P4). Beginn: 16 Uhr. Info/Karten: 03521/7800110 oder kultur@hafenstrasse-meissen.de

■ **25. März - Meißen** Sonntagsspaziergang „Auf den Spuren von Louise Otto-Peters“. Treff 14 Uhr am Baderberg 2.

■ **30. März - Riesa Stadthalle** „Irland - Zauber der Insel“ auf der Großbildleinwand. Reiseführer ist der Fotojournalist Roland Kock. Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Info: 0800/2224242

■ **30. März - Meißen Albrechtsburg** Sonderführung „Abendlicher Schlossrundgang“. Start: 19 Uhr. Bitte anmelden: 03521/47070 oder www.albrechtsburg-meissen.de

■ **31. Mai - Radebeul Karl-May-Museum** Museumsnacht mit Schaukochen vom Wild mit Erik Albert, Chefkoch in Adams Gasthof. Beginn: 18 Uhr. Info: 0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de

■ **31. März - Radeburg Kulturbahnhof** Alias Julius - Konzert. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: www.bahnhof-radeburg.de

■ **31. März - Meißen Staatliche Porzellanmanufaktur** „La vita è bella - das Leben ist schön“ - Gitarrenkonzert mit Veicente Patiz. Beginn: 20 Uhr. Karten: 03521/468 700 oder www.meissen.com

■ **31. März - Radebeul 6.** Kultur- und Museumsnacht: Schloss Wackerbarth feiert den 350. Geburtstag des Grafen Wackerbarth mit einer stündlichen Lesung im Kaminzimmer von 18 bis 24 Uhr mit Michael Pantenius „Zu Gast auf Schloss Wackerbarth“. Info und Karten: 0351/89550 oder www.schloss-wackerbarth.de

Vorschau:

■ **1. April - Hirschstein** Osterflohmarkt in Neuhirschstein

Alle Angaben ohne Gewähr

■ **2. März - Weinböhla Zentralgasthof** „Die Enkel von Herricht und Preil - die Legenden des gepflegten Schwachsinn“ mit Dirk Neumann und Carsten Linke. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56 000 oder www.zentralgasthof.com

■ **3. März - Meißen Staatliche Porzellanmanufaktur** „Alles hat seine Zeit“ - Klavierkonzert mit Almuth Schulz. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03521/468700 oder www.meissen.com

■ **3. März - Großenhain Kulturschloss** Unterhaltungskonzert „Vom Ku'damm zum Broadway“ mit der Neuen Elbland Philharmonie. Beginn: 19 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **4. März - Weinböhla Zentralgasthof** Konzert mit DEKA dance Migranten Stadl 2012. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56 000 oder www.zentralgasthof.com

■ **4. März - Coswig Villa Teresa** Lesung mit Gunter Schoß „Und kurz und gut&jedenfalls“. Beginn: 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **9. März - Großenhain Kulturschloss** „Südtirol und Dolomiten“ - 3-D-Show mit Stephan Schulz. Beginn: 19.30 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **9. März - Coswig Börse** „Die ECHO-Gewinner: Amigos on Tour 2012“. Beginn: 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186

■ **10. März - Meißen Hafenstraße 28** Folklore Dance Night mit den „Greenpeckers“. Beginn: 20.30 Uhr. Karten/Info: 03521/7800110 oder kultur@hafenstrasse-meissen.de

■ **10. März - Moritzburg Schloss** Kostümball „3 Haselnüsse für Aschenbrödel“. Restkarten: 035207/8540.

■ **10. März - Meißen Theater** „Die Drei von der Tankstelle“ - Musical mit den Landesbühnen Sachsen. Beginn: 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **10. März - Riesa erdgas arena** „Abba Mania - Forever Gold Tour 2010“. Beginn: 20 Uhr. Karten und Info: 03525/529420



Die Musikschule Meißen.

■ **10. März - Moritzburg Käthe-Kollwitz-Gedenkstätte** Konzert mit den Preisträgern „Jugend musiziert“. Beginn: 16 Uhr.

■ **11. März - Radebeul Friedenskirche** Kammermusik für Viola und Klavier mit Werken von Brahms, Hindemith,

Neue Dimension minimalinvasiver Chirurgie

ELBLANDKLINIKEN starten mit roboterassistierter Operationsmethode

Unter chirurgischen Eingriffen versteht der Laie meist große Schnitte mit dem Skalpell, die sogenannte „offene“ Chirurgie. Seit dreißig Jahren finden auch vermehrt minimal invasive Verfahren Anwendung, die Schlüsselloch - oder korrekt bezeichnet: laparoskopische Chirurgie. Bei diesen für die Patienten schonenderen Verfahren werden die Eingriffe mittels Instrumenten durchgeführt, die durch nur ein bis zwei Zentimeter große Hautschnitte in die Bauchhöhle eingebracht werden. Bisher wurden die „Schlüssellocheingriffe“ mittels relativ starrer langer Instrumente durchgeführt. Dabei wurde jede Bewegung, auch jedes unwillkürliche Zittern, durch die Instrumentenlänge verstärkt.

Außerdem konnte der Operateur nicht räumlich sehen. Gerade im mikrochirurgischen Bereich, zum Beispiel bei der Präparation von Nerven, ein Nachteil. In den ELBLANDKLINIKEN ist seit Ende Februar das minimalinvasive Operieren in einer völlig neuen Dimension möglich. Robotics ist ein neues Verfahren, bei dem ein roboterassistiertes Gerät die Absichten des Operateurs präzise umsetzt. Dabei hat der Chirurg zu jedem Zeitpunkt die volle Kontrolle über den Eingriff und damit auch die Verantwortung für den Patienten.



Gesteuert werden die Roboter über eine Bedienkonsole. Die dreidimensionalen Sichtverhältnisse und die analog der menschlichen Hand beweglichen Instrumente erlauben hoch komplexen Eingriffe mit kleinsten Schnitten. Diese Technik wird derzeit nur von wenigen Kliniken in Deutschland beherrscht.

Foto: Alexander Schroeter

Prof. Dr. med. Dirk Kieback, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im ELBLANDKLINIKUM Riesa, schildert die Vorteile des neuen Verfahrens.

Herr Chefarzt, die neuesten Operationsverfahren auf diesem Gebiet erfolgen mit Hilfe des Da Vinci Systems. Worin liegen seine besonderen Möglichkeiten?

Das amerikanische Da Vinci System besteht aus einer Bedienkonsole, an der der Chirurg im OP sitzt. Seine Befehle werden zeitgleich von der Bedienkonsole neben dem Patienten ausgeführt, und von der aus Optiken und Instrumente durch kleine Hautschnitte in den Bauch des Patienten eingeführt wurden. Der Chirurg kann mittels Fingerbewe-

gungen an der Bedienkonsole völlig zitterfrei die präzisen und kleinen Instrumente steuern. Eine Kamerafunktion steuert er mittels Fußschaltern. Man stelle sich eine Schere im Bauch des Patienten vor, die nur ca. 8mm lang ist, und vergleiche dies mit einem tastenden Finger der Hand des Chirurgen oder mit einer chirurgischen Schere die um ein vielfaches größer sind.

Das Da Vinci System verbindet die Vorteile der offenen Chirurgie mit denen der Laparoskopie. Es erlaubt, eine für den Patienten schonende minimal-invasive Chirurgie schneller, präziser und technisch einfacher durchzuführen, obwohl der Chirurg das Gefühl einer offenen Operation hat. Die Folge sind: kürzerer Aufenthalt im Krankenhaus, schnellere Erholung

bzw. Rekonvaleszenz, weniger Infektionen, weniger Blutungen während des Eingriffs, weniger Bluttransfusionen, weniger postoperativen Schmerzen, weniger Narbengewebe bei vergleichbaren Heilungsraten bzw. vergleichbaren Erfolgsraten für Krebsoperationen.

Auf welchen Gebieten kommt diese Methode zu Anwendung?

Robotics hat die minimal-invasive Behandlungsoption für bestimmte Krankheiten oder komplexe Operationen erst möglich gemacht. Es wird derzeit in der Urologie, Gynäkologie, Herzchirurgie, Allgemeinchirurgie und Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde eingesetzt. Für folgende Krankheitsbilder stellt diese Methode eine neue Therapieoption dar: Prostata-

krebs, Blasen- oder Nierenkrebs, Darmkrebs, Herzkranzgefäßverschluss bzw. Bypassoperationen, Endometriose, Gebärmutter- oder Gebärmutterhalskarzinom, Notwendigkeit der Entfernung von Beckenlymphknoten, Myomentfernung, Gebärmutterentfernung für gutartige Krankheiten Sterilitätsoperationen, Lungenkrebs, Mund- und Kehlkopfkrebs. Das Da Vinci System ist aber nicht für jeden Patienten und jede Situation geeignet. Dies muss im individuellen Gespräch abgeklärt werden.

Wo findet diese Methode in den ELBLANDKLINIKEN Anwendung?

Zukünftig erfolgt der Einsatz des da Vinci Systems im speziell dafür gegründeten Robotics-Zentrum des ELBLANDKLINIKUMS Riesa. Dort sind mit der Klinik für Urologie und der Frauenklinik sowie Viszeral- und Gefäßchirurgie gleich drei wichtige Fachgebiete vertreten, die diese neue Therapiemöglichkeit interdisziplinär für die Patienten der ELBLANDKLINIKEN nutzen können.

Welche besonderen Bedingungen bietet das Elbland Robotics-Zentrum Riesa?

Das ELBLANDKLINIKUM Riesa ist einer von nur vier Klinikstandorten in Ostdeutschland mit einem Da Vinci System. Als einziger Standort in Deutschland verfügt Riesa über eine doppelte Operateurskonsole. Dadurch können bei Bedarf zwei Operateure gleichzeitig robotische Instrumente bedienen. Damit werden integriert interdisziplinäre Roboterooperationen möglich, für Deutschland ein absolutes Novum.

Termine in den ELBLANDKLINIKEN

Infoabende für werdende Eltern

- **Dienstag, 6. März, 19 Uhr** ELBLANDKLINIKUM Riesa, Raum der Begegnung, Haus 2, Ebene 2
- **Mittwoch, 7. März, 19 Uhr** ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage
- **Mittwoch, 7. März, 19.30 Uhr** ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Cafeteria, 3. Etage

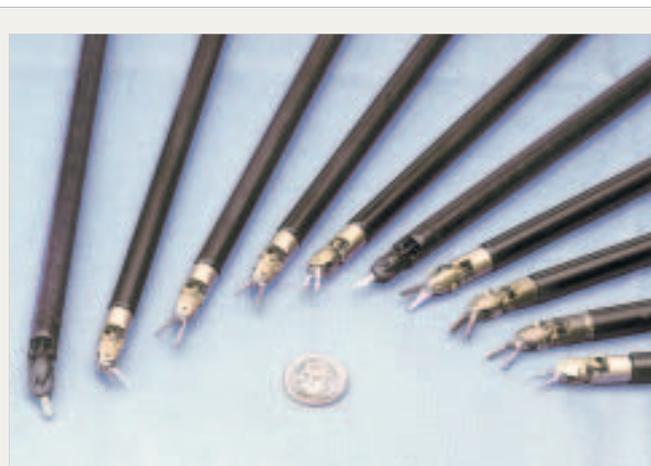
SZ-Gesundheitsforen

- **Mittwoch, 4. April, 18 Uhr** Fußchirurgie unter besonderer Beachtung der Vorfußkorrekturoperationen; Raum der Stille, Etage 1, Chefarzt, Dr. med. Winfried Teschner
- **Donnerstag, 12. April, 18 Uhr** Roboterassistiertes Operieren - die neue Dimension der Minimalinvasiven Chirurgie; Hygienemuseum Dresden
- **Mittwoch, 18. April, 18 Uhr** Dem Schlaganfall vorbeugen; ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage



Die gleiche Bewegung, die der Operateur vorgibt, vollführen auch die Roboterarme.

Foto: ELBLANDKLINIKEN



Die Instrumente der roboterassistierten Chirurgie sind extrem klein und mindestens genauso beweglich wie die menschliche Hand. Dadurch ermöglichen sie hochpräzises Arbeiten im Körper des Patienten.

Foto: ELBLANDKLINIKEN



Einladung

Öffentliche Vortragsveranstaltung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. „Windenergie über Wald“
Termin: 09. März 2012 von 13.30 - 18.00 Uhr

Ort: Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff,
Freiberger Str. 48 in 01723 Wilsdruff.
Informationen unter www.waldbesitzerverband.de

Überwachung der Tollwutsituation bei Wildtieren im Kreis Meißen/Freistaat Sachsen Verfahrensweise im Jahr 2012

Deutschland ist seit dem 28. September 2008 frei von Tollwut (Vorgaben der Weltorganisation für Tiergesundheit, OIE).

Aufgrund der entspannten Tollwutsituation in Polen insbesondere im grenznahen Bereich, wurde durch das Sächsische Staatsministerium für das Jahr 2012 keine verstärkte Bejagung angeordnet, d. h. die Annahme und Vergütung von Gehörspitzen entfällt.

Tollwutdiagnostik

Gemäß der Neufassung der Tollwut-Verordnung v. 04.10.2010, BGBl I S. 1313 sind Jagdausübungsberechtigte **verpflichtet**,

- **kranke, verhaltensgestörte oder anderweitig auffällige erlegte wild lebende Füchse, Marderhunde und Waschbären** und
- **verendet aufgefundene Füchse, Marderhunde und Waschbären** einer Untersuchung auf Tollwut zum Zwecke der virologischen Untersuchung zuzuführen (**jeweils gesamte Tierkörper**).

Annahmestellen für die Tierkörper:

- Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) Sachsen, Standort Dresden, Jägerstraße 10, 01099 Dresden
- Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Meißen
Standort Meißen, Dresdner Str. 25, montags bis freitags von 08.00-12.50 Uhr
- Standort Großenhain, Remonteplatz 8, montags bis freitags von 08.00 -12.25 Uhr

Angaben auf dem Begleitschein

- **Abschuss- oder Fundstelle**
- **Datum des Abschusses oder Fundes**

- **Tierart** und
- **Verhalten des Tieres vor dem Erlegen**

Wichtiger Hinweis:

Es sind vorrangig **Tiere mit auf Tollwut hindeutenden Krankheitssymptomen zur Untersuchung** einzusenden.

Aufwandsentschädigung

Für **erlegte** Füchse, Marderhunde und Waschbären die zur Tollwutdiagnostik an die LUA eingesandt werden, wird eine Aufwandsentschädigung von 15 € gezahlt.

Voraussetzungen für die Zahlung der Aufwandsentschädigung sind:

1. Es handelt sich um erlegte, wild lebende Füchse, Marderhunde und Waschbären die zur Diagnostik geeignet waren.
2. Die Tiere waren im Sinne von § 3a der Tollwut-Verordnung zu untersuchen
3. Der Grund des Abschusses wurde dokumentiert.
4. Der genaue Erlegungs- oder Fundort wurde angegeben.

Im Fall von nicht plausiblen, insbesondere übermäßigen Einsendungen einzelner Jagdausübungsberechtigter ist die Behörde angewiesen, die Aufwandsentschädigung zu versagen und das SMS zu informieren.

Für die Dokumentation / Einsendung wird das als Anlage beigefügte Formblatt empfohlen. Für den Fall, dass Füchse, Marderhunde und Waschbären direkt bei der LUA abgegeben werden, kann die Dokumentation nachträglich erfolgen.

Klaue
Amtstierarzt

Beschlüsse des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

In der Sitzung 1/12 der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern am 23.01.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VV12/01/001
Die Verbandsversammlung bestätigt die Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2011.

Beschluss Nr.: VV12/01/002-1
Die Verbandsversammlung beschließt, die Wahl des Verbandsvorsitzenden in offener Abstimmung durchzuführen.

Beschluss Nr.: VV12/01/002-2
Die Verbandsversammlung wählt Herrn Oberbürgermeister Olaf Raschke zum Verbandsvorsitzenden des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern.

Beschluss Nr.: VV12/01/002-3
Die Verbandsversammlung beschließt, die Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden in offener Abstimmung durchzuführen.

Beschluss Nr.: VV12/01/002-4
Die Verbandsversammlung wählt Herrn Bürgermeister Gerold Mann zum Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern.

Beschluss Nr.: VV12/01/003
Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan 2012 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern in der Fassung vom 30.08.2011 und nimmt die mittelfristige Vorausschau bis 2015 zur Kenntnis.

Beschluss Nr.: VV12/01/004
Die Verbandsversammlung nimmt den vorliegenden Wirtschaftsplan 2012 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH zur Kenntnis und ermächtigt den Verbandsvorsitzenden diesem in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Beschluss Nr.: VV12/01/005
Die Verbandsversammlung beschließt, dass die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2011 vom Rechnungsprüfungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul gemäß der geltenden Zweckvereinbarung durchgeführt wird.

Beschluss Nr.: VV12/01/006
Die Verbandsversammlung beschließt, zur überörtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Zielfleisch & Partner bestellt.

Coswig, 16.02.2012

Olaf Raschke, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2012 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern

I. Die Haushaltssatzung 2012 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern wird mit folgendem Wortlaut öffentlich bekannt gemacht:

Haushaltssatzung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) i.V.m. § 15 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2010 (SächsGVBl. S. 38) sowie § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), hat die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern am 23.01.2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

(1) Erfolgsplan	Summe der Erträge	68.683,00 EUR
	Summe der Aufwendungen	68.683,00 EUR
	Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	0,00 EUR

(2) Liquiditätsplan aus laufender Geschäftstätigkeit	Mittelzufluss von	0,00 EUR	Mittelabfluss von	0,00 EUR	
	aus Investitionstätigkeit	Mittelzufluss von	0,00 EUR	Mittelabfluss von	0,00 EUR
	aus Finanzierungstätigkeit	Mittelzufluss von	27.000,00 EUR	Mittelabfluss von	27.000,00 EUR

(3) Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

(4) Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 2

Der Höchstbetrag des Kassenkredites, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf

13.700 EUR.

§ 3

(1) Die Umlage für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgesetzt.

Kommune	Aufwandsumlage 2012 in €
Coswig	4.688,34
Diera-Zehren	798,02
Ebersbach	574,25

Klipphausen	703,65
Meißen	5.909,63
Moritzburg	1.725,44
Niederau	878,90
Radebeul	7.017,69
Radeburg	1.668,82
Triebischtal	849,24
Weinböhla	2.146,02
Summe	26.960,00

(2) Die Aufwandsumlage 2012 wird in 2 Teilbeträgen zum 31.05.12 und 30.11.12 zur Zahlung fällig.

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2012 in Kraft.

Coswig, den 23.01.2012

Olaf Raschke
Stellvertretender Verbandsvorsitzender

II. Das Landratsamt Meißen hat mit Bescheid vom 13.02.2012 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 bestätigt.

III. Der Wirtschaftsplan 2012 wird in der Zeit vom

06.03.2012 bis 14.03.2012

in der Geschäftsstelle des Wasserverbandes

Brockwitz-Rödern, Dresdner Straße 35, 01640 Coswig, während der Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO

Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Coswig, 16.02.2012
Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender



Zum Abschied aus dem Amt



Landrat Arndt Steinbach verabschiedete Kirchenmusikdirektor Joachim Jänke.

Foto: Thöns

Sehr geehrter

Herr Kirchenmusikdirektor Joachim Jänke, es sind nicht immer die großen, gewaltigen Töne, die unser Leben begleiten. Sie haben als Kantor und über Sachsen hinaus bekannter Kirchenmusiker auch den leisen, eindringlichen Tönen viel Aufmerksamkeit gewidmet. „Eine Ära geht zu Ende“ schrieb die Sächsische Zeitung am 11. Dezember 2011. Es ist aus meiner Sicht kein Ende, sondern der Beginn eines neuen Kapitels im Leben des Kirchenmusikers und nunmehr Kantors a.D. Joachim Jänke. Denn ohne Musik wird auch dieser Lebensabschnitt nicht bleiben.

Es gilt Dank zu sagen für eine engagierte und der Kirchen- wie Chormusik verpflichteten Arbeit. Sie haben, sehr geehrter Herr KMD Joachim Jänke, für Sachsen in diesen musikalischen Bereichen Maßstäbe gesetzt. Unzählige Konzerte in der Marienkirche Großenhain, in

den Kirchen des Umlandes, in Hamburg, den USA oder Italien sind mit Ihrem Namen verknüpft. Dass sich damit auch eine Zeit des politischen Aufbruchs und gesellschaftlichen Umbruchs verbindet, gehörte bestimmt nicht zu Ihrer Lebensplanung. Doch das politische Paar kam im richtigen Moment! Sie hatten als Kirchenmusiker vor allem in Kirchenkreisen einen hervorragenden Ruf, den Sie nach 1990 auch dafür nutzten, dem Großenhainer Musikleben mehr internationale Anerkennung zu geben und damit dem Wort Freiheit einen neuen Sinn. Sehr geehrter Joachim Jänke, Sie sind Kirchenmusikdirektor, Kantor a.D., Kirchenmusiker, Komponist, Chorleiter und Musikvermittler. Bei diesem letzten Wort denke ich vor allem an die vielen, vielen Menschen, die Sie mit der Musik in die Kirchen eingeladen haben. Es waren oftmals auch Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft und Erziehung zunächst wenige Bindungen an die Kirche hatten. Ihnen haben Sie mit der wunderbaren Musik von Bach, Händel oder Brahms Tore zu einer neuen Welt eröffnet. Das Weihnachtskonzert in der Marienkirche, die Ostermusik in Lenz oder das Orgelkonzert zum Erntedank waren feste Jahrestermine in Ihrem Kalender. Es wird ruhiger werden. Aber auch leise Töne formen sich zu einer schönen Melodie. Und so bin ich ganz sicher, dass wir noch viel von Ihnen hören werden. Dafür wünsche ich Ihnen vor allem ganz viel Gesundheit, Entdeckerfreude und möglichst keine Langweile.

Mit Gottes Segen

Ihr Arndt Steinbach
Landrat des Landkreises Meissen

Öffentliche Ausschreibungen

K 8581 - Ersatzneubau der Brücke über die Große Röder (BW1) und der Brücke über den Brückgraben (BW2) bei Pulsen

Der Landkreis Meissen beabsichtigt die Maßnahme „K 8581 - Ersatzneubau der Brücke über die Große Röder (BW1) und der Brücke über den Brückgraben (BW2) bei Pulsen“ öffentlich auszuschreiben.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt in der 10. KW 2012 bei www.vergabe24.de und im Sächsischen Ausschreibungsblatt.

K 8532 BW 1 - Ersatzneubau der Brücke über den Hopfenbach

Der Landkreis Meissen hat die Maßnahme „K 8532, BW 1 - Ersatzneubau der Brücke über den Hopfenbach bei Hohndorf“ öffentlich ausgeschrieben.

Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 24.02.2012 bei www.vergabe24.de und im Sächsischen Ausschreibungsblatt.

Die Einreichung der Angebote ist bis zum 27.03.2012 möglich.

Die Verdingungsunterlagen können beim Ausschreibungsdienst in Papierform bestellt oder heruntergeladen werden.

Öffentliche Bekanntgabe

Die 37. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/ Osterzgebirge findet am **Mittwoch, 28.03.2012, 15:00 Uhr** im Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) II. Etage, Casino Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul als öffentliche Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung/Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berufung von beratenden Mitgliedern der Verbandsversammlung
3. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion, Beratung und Beschlussfassung

4. Teilfortschreibung des Regionalplans zur Windenergienutzung - Beratung und Beschlussfassung zur Freigabe des Planentwurfs für das Beteiligungsverfahren nach §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 bis 3 und Abs. 2 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 2 SächsLPIG

5. MORO-Projekt KLIMAfit, Auftakt Phase II; Arbeitsschwerpunkt Hochwasservorsorge

6. Einführung der Doppik: Information zum Arbeitsstand für die Haushaltsplanung 2013

7. Bekanntgaben/Anfragen

M. Geisler
Verbandsvorsitzender

ALLGEMEINVERFÜGUNG

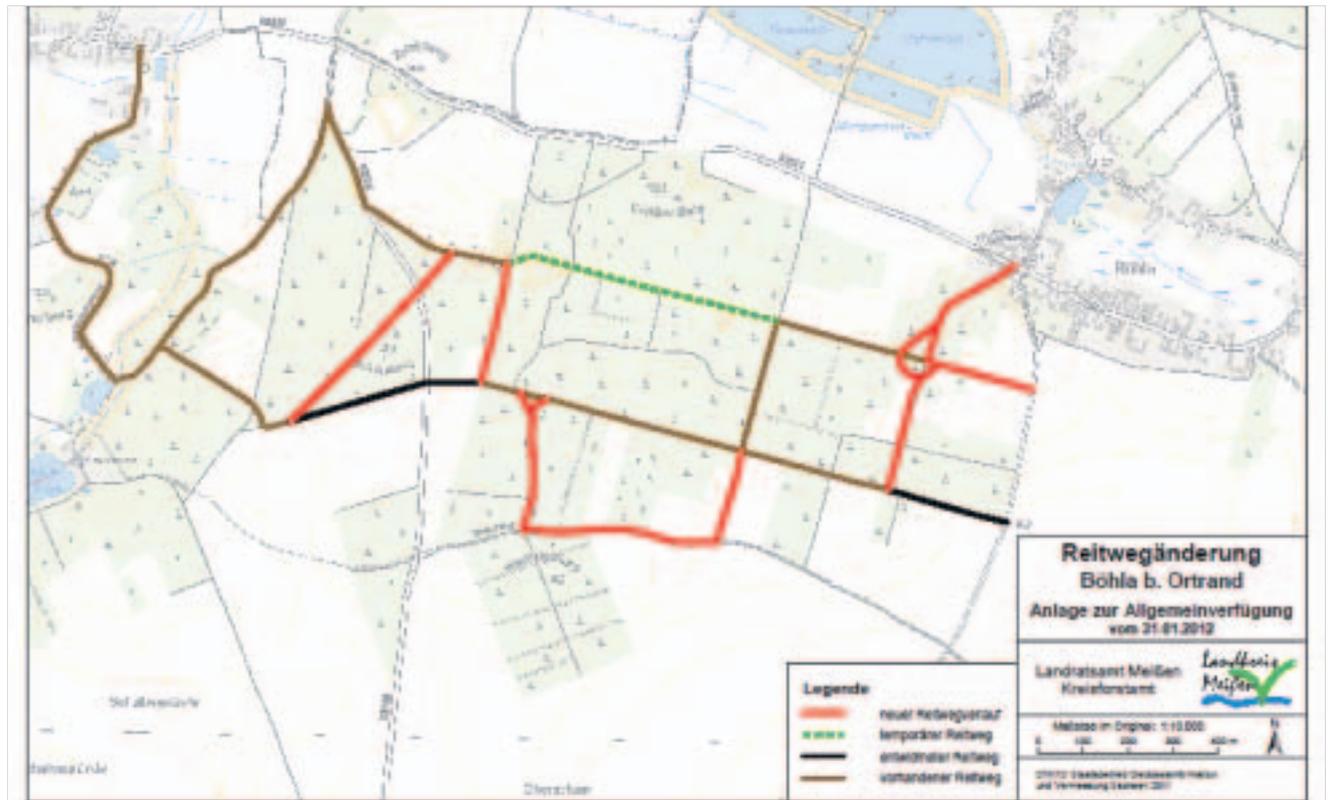
des Landratsamtes Meissen über die beabsichtigte Änderung eines Reitweges im Wald der Gemarkung Böhla b. Ortrand und Kraußnitz

Aufgrund des § 12 Abs. 1 Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) vom 10. April 1992 (Sächs.GVBl. S. 137), das zuletzt durch Artikel 73 des Gesetzes vom 29. Januar 2008 (Sächs.GVBl. 2008 S. 133, 188) geändert worden ist, und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten über Reitwege (ReitwegeVO) vom 14. Dezember 1994 (SächsGVBl. S. 6), die zuletzt durch Verordnung vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 450) geändert worden ist, wird Folgendes verfügt:

1. Auf den nachfolgend näher bezeichneten Grundstücken wird ein Reitweg im Wald ausgewiesen:

Gemeinde	Gemarkung	Flurstücksnummer
Schönfeld	Böhla b.O.	376
Schönfeld	Böhla b.O.	546
Schönfeld	Böhla b.O.	548
Schönfeld	Böhla b.O.	560
Schönfeld	Böhla b.O.	561
Schönfeld	Böhla b.O.	575
Schönfeld	Böhla b.O.	578
Schönfeld	Böhla b.O.	581
Schönfeld	Böhla b.O.	584
Schönfeld	Böhla b.O.	586
Schönfeld	Böhla b.O.	587
Schönfeld	Böhla b.O.	588a
Schönfeld	Böhla b.O.	595
Schönfeld	Kraußnitz	73/1
Schönfeld	Kraußnitz	84/1

2. Der genaue Verlauf des geänderten, erweiterten Reitweges ist in einer topographischen Karte im Maßstab 1:10.000 rot markiert.



3. Die entwidmeten Teilstücke des vorhandenen Reitweges sind schwarz markiert.
4. Das temporär nutzbare Teilstück liegt auf dem Flurstück 575, der Gemarkung Böhla b. Ortrand und ist mit grüner Farbe markiert. Die temporären Einschränkungen werden jährlich neu vor Ort ausgeschildert.
5. Die Karte ist wesentlicher Bestandteil dieser Verfügung.

Die Karte mit dem Reitwegeverlauf und die Begründung für die Entscheidung (§39 Abs. 2 Nr. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG) können bei der ausweisenden Behörde während der üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Rechtsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schrift-

lich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Meissen, Brauhausstraße 21, 01662 Meissen oder beim Kreisforstamt, Remonteplatz 10, 01558 Großenhain erhoben werden.
Großenhain, den 03.02.2012

Andreas Herr
Beigeordneter
Dezernat Technik



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2012 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen

I. Die Haushaltssatzung 2012 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen wird mit folgendem Wortlaut bekannt gemacht:

Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen für das Jahr 2012

Aufgrund § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. 1103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) i. V. m. § 15 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) in der Fassung vom 15. Februar 2010 (SächsGVBl. S. 38) sowie § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. 159) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen am 28.11.2011 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird wie folgt festgesetzt:

(1) Erfolgsplan	
Summe der Erträge	2.577.695,00 €
Summe der Aufwendungen	2.577.695,00 €
Jahresgewinn/Jahresverlust (-)	0,00 €

(2) Liquiditätsplan aus laufender Geschäftstätigkeit

Mittelzufluss von	1.279.400,00 €
Mittelabfluss von	0,00 €

aus Investitionstätigkeit

Mittelzufluss von	0,00 €
Mittelabfluss von	0,00 €

aus Finanzierungstätigkeit

Mittelzufluss von	0,00 €
Mittelabfluss von	1.279.400,00 €

(3) mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0,00 €

(4) mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von 0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 515.000,00 €

§ 3

(1) Die Umlage für das Wirtschaftsjahr 2012 wird wie folgt festgesetzt:

Kommune	Einnahmen	Aufwandsumlage
Meißen	643.922,67	
Coswig	384.783,06	
Radebeul	270.998,81	

Weinböhl	152.086,27
Niederau	65.385,88
Diera-Zehren	33.013,46
Klipphausen	38.141,75
Triebischtal	14.263,10
Gesamt	1.602.595,00

(2) Die Aufwandsumlage 2012 wird in 4 Abschlägen erhoben. Die Umlage ist jeweils zum 1. des Quartals fällig.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01. Januar 2012 in Kraft.

Diera-Zehren, 28.11.2011

Franke
Verbandsvorsitzender

II. Das Landratsamt Meißen hat mit Bescheid vom 09. Februar 2012 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan für das Jahr 2012 bestätigt.

III. Der Wirtschaftsplan 2012 wird in der Zeit vom

06.03.2012 bis 14.03.2012

in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Hinweise gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO
Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Diera-Zehren, 13.02.2012
Franke
Verbandsvorsitzender

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert (Az.: 5175/05-Ü):

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Coswig

Gemarkung Brockwitz (5909): 1017/13, 1017/14, 1017/15, 1017/16

Gemeinde Weinböhl

Gemarkung Weinböhl (6104): 1730, 1731, 1732/1, 1732/2, 3490, 3492/4, 3492/5, 3493/4, 3502/2, 3522, 3523, 3553

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken

2. Änderung der Angabe der Flächengröße
3. Änderung der Flurstücksnummer
4. Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen ab dem 06.03.2012 bis zum 05.04.2012 in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558

Großenhain

in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Bildung von Flurstücken und die Änderung der Flurstücksnummer stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhe-

ben können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain, oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, zu erheben.

Großenhain, den 14.02.2012

Ziemer

Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

Öffentliche Bekanntmachung

In der Sitzung 2/11 der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen am 28.11.2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: VV11/02/001
Bestätigung des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 18.07.2011

Beschluss Nr.: VV11/02/002
Beschluss der Haushaltssatzung mit Wirtschaftsplan 2012 des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen

Beschluss Nr.: VV11/02/003
Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Zustimmung zum Wirtschaftsplan 2012 und zum Preisblatt 2012 der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH in der Gesellschafterversammlung

Beschluss Nr.: VV11/02/004
Rückführung Kapitalumlage im Wirtschaftsjahr 2011

Beschluss Nr.: VV11/02/005
Bestellung des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Meißen für die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2011

Beschluss Nr.: VV11/02/006
Bestellung der Schneider + Partner Wirtschaftsprüfer und Steuerberatung GmbH als Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2011

Beschluss Nr.: VV11/02/007
Entsendung von Herrn Bürgermeister Mann als Mitglied in den Aufsichtsrat der Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH

Diera-Zehren, den 13.02.2012
Franke; Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung

zur 13. Sitzung des Sozialausschusses des Kreistages Meißen am 08.03.2012

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Landratsamt Meißen, 2. OG, Beratungsraum 2.06
Brauhausstraße 21
01662 Meißen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
2. Jobcenter aktuell
3. Erstellung eines schlüssigen Konzeptes zur Regelung des Verfahrens und der Angemessenheitsgrenzen von Unterkunftskosten

4. Finanzielle Förderung der Mehrgenerationenhäuser und -angebote im Landkreis Meißen

5. Information zur Situation der Beratungsangebote im Rahmen der Förderung der Freien Wohlfahrt und zur geplanten Neuausrichtung der allgemeinen sozialen Beratungsangebote im Landkreis Meißen

6. Einführung der Doppik - Produkte, Teilhaushalte, Schlüsselprodukte

7. Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 20. Februar 2012
i. V. des Landrates
Hellfritsch; 1. Beigeordneter



Bekanntmachung

des Landratsamtes Meißen zur Entscheidung über die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Firma Energieanlagen Frank Bündig, Reinsdorf Nr. 23 in 04736 Waldheim beantragte die immissionschutzrechtliche Genehmigung gemäß § 4 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb von zwei Windenergieanlagen Vestas V 90 mit jeweils 125 m Nabenhöhe, 90 m Rotordurchmesser, Leistung 2,0 MWel am Standort Wülk-nitz, Gemarkung Streumen, Flurstück Nr. 358 und 370. Diese Anlagen sollen drei bestehende Windenergieanlagen vom Typ AN Bonus 600 kW/44-3 ersetzen.

Zuständige Genehmigungsbehörde ist gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten zur Ausführung des BImSchG, des Benzinbleigesetzes und der aufgrund dieser Gesetze ergangenen Verordnungen (Sächsische Immissionsschutz - Zuständigkeitsverordnung - SächsImSchZuV) vom 26. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 444), das Landratsamt Meißen.

Das beantragte Vorhaben bedarf auf Grund der §§ 4, 10 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), in der jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit § 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), in der jeweils geltenden Fassung und der Ziffer 1.6 Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV

- Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern -

einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung.

Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), in der jeweils geltenden Fassung, ist für dieses Vorhaben entsprechend Anlage 1 Nr. 1.6.2 Spalte 2 UVPG in Verbindung mit dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) vom 09. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349), in der jeweils geltenden Fassung eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3b Abs. 3 Satz 3 und § 3c Satz 1 UVPG durchzuführen.

Als Erweiterung der im Vorhabensgebiet bestehenden 21 Windenergieanlagen ist das Vorhaben gemäß § 2 Abs. 2 Nummer 2 in Verbindung mit § 3b Abs. 3 Satz 3 UVPG der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG zuzuordnen.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls hat ergeben, dass erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen nicht zu erwarten sind und daher eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht. Die Entscheidung des Landratsamtes Meißen zum Verzicht auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung wird hiermit gemäß § 3a Satz 2 UVPG bekannt gegeben. Die Entscheidung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Meißen, den 25.01.2012

Andreas Herr
Beigeordneter

Öffentliche Bekanntmachung

zur 18. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages Meißen am 06.03.2012

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungsort: Landratsamt Meißen, 2. OG,
Beratungsraum 2.06
Brauhausstraße 21
01662 Meißen

TAGESORDNUNG

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2.1 Information zum Bearbeitungsstand Planung und Bau von Kreisstraßen auf der Grundlage der Objektlisten Straßenbaumaßnahmen und Ingenieurleistungen der gebildeten Haushaltsreste 2011
- 2.2 Bericht zur Winterdienstdurchführung 2011/12
- 2.3 Beschlussfassung der Objektliste Planungsleistungen an Kreisstraßen 2012
- 2.4 Ermächtigung der Verwaltung zur Vergabe von Straßenbauleistungen für den Ersatzneubau der Brücken Bauwerk 1 und

Bauwerk 2 im Zuge der K 8581 zwischen Frauenhain und Pulsen

- 3 Umsetzung des Kreistagsbeschlusses 11/5/0732 - ÖPNV- Konzept Erweiterung des Angebots an Anrufnummern im Landkreis Meißen
- 4 Genehmigung der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe
- 5 Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Landesentwicklungsplanes 2012
- 6 Bericht zum Waldzustand und Waldschutz im Landkreis Meißen
- 7 Einführung der Doppik - Produkte, Teilhaushalte, Schlüsselprodukte
- 8 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 20. Februar 2012

Arndt Steinbach
Landrat

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen
☎ 03521 / 725-0
E-Mail: presse@kreis-meissen.de
Internet: www.kreis-meissen.de
Verlag:
Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen, ☎ 03521/41045513

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen

der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach
- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns
Pressestelle des Landratsamtes:
☎ 03521 / 725 - 7013
☎ 03521 / 725 - 7000
- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH
- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsi-

sche Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Anzeigenannahme:
☎ 03521 / 41045531

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 120 000 Exemplare
Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 / 409330

Kinderbetreuung

Verschenken Sie keine Ansprüche!

Bei Kindern unter 14 Jahren können Sie Kinderbetreuungskosten beantragen! Zudem helfen wir Ihnen bei der Beantragung von Kindergeld auch bei Kindern von 18 bis 25 Jahren in der Ausbildung!

Steuerpflichtiger Teil der Renten steigt

Für alle Neurentner im Jahr 2012 verringert sich der steuerfreie Rentenanteil auf 36 Prozent. Wer 2005 oder früher in Rente ging, erhielt noch 50 Prozent des Rentenbetrags 2005 als lebenslangen Freibetrag. Wer 2012 erstmals eine Pension bezieht, erhält einen um 11,2 Prozent oder 1.092 Euro geringeren Versorgungsfreibetrag als der Einstiegs-Jahrgang 2005.

Mieter & Eigentümer

Kosten für haushaltsnahe Dienste

Handwerkerleistungen, Hilfen im Haushalt und Leistungen durch ambulantes Pflegepersonal können oft abgesetzt werden. Was genau Sie da alles beachten müssen, erklären wir Ihnen gerne!

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfeverein • Sitz Gladbeck

„ Von Mensch zu Mensch. “

Peter Idaczek PVL – geprüfter Beratungsstellenleiter

Kontakt und Terminvereinbarung:
Breite Straße 24 • 04758 Oschatz
Telefon (0 34 35) 92 62 53
Telefax (0 32 21) 1 13 15 54
E-Mail: peter.id@gmx.de
Internet: www.lohnsteuerhilfe.net

Öffnungszeiten:
Montag 9–18 Uhr
Dienstag 9–18 Uhr
Freitag 9–15 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Der Lohnsteuerhilfeverein „Oberes Elbtal – Meißen“ e.V. informiert:

Änderungen im Steuerrecht zum 1. Januar 2012

Auch im neuen Jahr unterliegt das Steuerrecht wieder zahlreichen Änderungen. Von dem Steuervereinfachungsgesetz profitieren vor allem Eltern. Die Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM) wurde dagegen ausgesetzt und auf 2013 verschoben.

Kindergeld für volljährige Kinder

Bei Kindergeld für volljährige Kinder entfällt die Einkünfte- und Bezügelgrenze. Eltern müssen ab 2012 die Einnahmen und Ausgaben der Kinder nicht mehr nachweisen. Die Grundvoraussetzungen für das Kindergeld bleiben dagegen unverändert: Berufsausbildung, Übergangszeit oder Wartezeit auf einen Ausbildungsplatz, soziales Jahr, andere begünstigte Freiwilligendienste oder bis zum 21. Lebensjahr auch Arbeitslosigkeit. Erst bei einer weiteren Ausbildung nach Erststudium und

erstmaligem Berufsabschluss ist eine Einschränkung zu beachten. Das Kindergeld und alle weiteren damit zusammenhängenden Steuervorteile entfallen, wenn das Kind eine Nebentätigkeit von regelmäßig mehr als 20 Wochenstunden ausübt.

Kinderbetreuungskosten

Für den Abzug von Kinderbetreuungskosten mussten die Eltern bisher unterschiedliche Voraussetzungen nachweisen. Gebühren beispielsweise für den Kindergarten oder Hort wurden nur berücksichtigt, wenn die Eltern berufstätig, in Ausbildung oder krank waren. Eine Ausnahme gab es lediglich für Kinder vom dritten bis sechsten Lebensjahr. Ab 2012 werden Kinderbetreuungskosten bis zum 14. Lebensjahr der Kinder stets berücksichtigt. Dadurch wird der Antrag erheblich vereinfacht und mehr Eltern können ihre Betreuungskosten ab-

setzen. Behinderte Kinder können wie bisher ohne Altersgrenze berücksichtigt werden.

Änderung bei der Übertragung von Kinderfreibeträgen

Der Kinderfreibetrag wurde bisher auch dann auf beide Eltern aufgeteilt, wenn ein Elternteil auf den Kindesunterhalt des anderen verzichteten musste, weil dieser finanziell mittellos war. Ab 2012 können Eltern auch in diesen Fällen den halben Kinderfreibetrag des anderen Elternteils in der eigenen Steuererklärung beanspruchen.

Werbungskostenpauschale

Der jährliche Arbeitnehmer-Pauschbetrag wird von 920 Euro auf 1.000 Euro angehoben. Die Anhebung wurde bereits im Dezember 2011 beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Arbeitnehmer und Rentner können sich bei Lohnsteuerhilfevereinen beraten lassen. Ihr Ansprechpartner ist Beratungsstellenleiter Uwe Reichel, Rote Gasse 27, 01662 Meißen, Tel. 03521 / 400800

Lohnsteuerhilfeverein
„Oberes Elbtal-Meißen“ e.V.

LStHV
OEM

Freizeit statt Steuerzeit!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

Wir beraten Sie auch gern zu Renten, zur Lohnsteuerermäßigung, zu Fragen beim Kindergeld und Nichtveranlagungsbescheinigung.

Beratungsstellen:

Thomas Greim
Talstraße 5
01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 45 24 07

Uwe Reichel
Rote Gasse 27
01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 40 08 00

Jürgen Schrimpf
Öffingener Straße 2
01662 Meißen
Tel. (0 35 21) 73 51 51

www.lohnsteuerhilfe-meissen.de



Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Landratsamt Meißen, Kreisvermessungsamt, hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Betroffene Flurstücke

Gemeinde Coswig

Gemarkung Brockwitz (5909), Az.: 160/11-B: 16a, 17, 20, 26, 28, 42, 91, 93, 100, 107, 107a, 108, 109/1, 111/2, 120/1, 120/2, 134, 140b, 155, 155/1, 159, 160, 161, 165/1, 165/2, 475/7, 477/2, 477/5, 477a, 484/2, 615/4, 615/6, 615/7, 615/8, 615/9, 615/11, 616, 622/2, 622/4, 622/7, 622/9, 625/2, 625/4, 626, 628, 631, 709/1, 721/2, 793/16, 798/4, 798/16, 799/18, 803/33, 806/16, 806/30, 806/32, 806/33, 808/17, 808/18, 811/3, 811/33, 811/42, 812b, 812c, 830a, 830b, 831a, 831b, 835/5, 835d, 838/1, 838/2, 838d, 838f, 839, 839b, 839i, 863/b, 866/11, 866/12, 866f, 866k, 870/2, 870/5, 870/10, 870/12, 878b, 879/1, 886a, 891a, 891b, 892, 894, 894b, 895, 895b, 896, 897/1, 897/2, 898/4, 899/2, 899b, 902, 902l, 902m, 903e, 905, 907/4, 908/5, 910, 911f, 913/10, 915/6, 924a, 926, 927/1, 931/1, 933/3, 935, 937/3, 939/1, 939/2, 940/3, 942, 944/1, 944/3, 944/4, 946, 947/3, 947a, 951/1, 955/3, 966, 972/21, 975/6, 975/7, 975a, 976/2, 976/3, 976/6, 976/9, 976/11, 976/12, 976/13, 976/14, 976/15, 976/16, 976/17, 976/18, 976/19, 976/20, 976/21, 976/26, 978/2, 980/3, 980/9, 980/10, 980/11, 981/1, 992/8, 992/10, 992/26, 992/30, 998, 998a

Gemarkung Clieben (5910), Az.: 159/11-B: 7, 17/1, 18/5, 18/6, 100/1, 109/4, 114/8, 114/16, 114/18

Gemarkung Coswig/ Sa. (5908), Az.: 407/11-B: 65, 70, 89, 90, 93, 95, 203/16, 203/24, 203/27, 203/28, 293, 293/1, 301/1, 380/20, 555d, 585/19, 585/24, 609c, 619i, 620/4, 620/5, 624, 631/2, 632/2, 635/1, 636/4, 639/2, 642/2, 690c, 696/3, 696/5, 710/8, 710/9, 788/1 (Az.: 406/11-B), 808, 809

Gemarkung Neucoswig (5912), Az.: 406/11-B:

14/2, 24/1, 24/3, 40/39, 40/51, 41/9, 138/4
Gemarkung Sörnnewitz (5913), Az.: 158/11-B: 1/6, 1/7, 1/9, 3/2, 3/3, 13, 14, 18/2, 20, 60, 62, 67, 74, 75, 77/1, 82, 113, 115, 124, 131/2, 133/3, 637/1, 637a, 639a, 640/1, 641/1, 642/1, 648/2

Gemeinde Großenhain

Gemarkung Folbern (4419), Az.: 15/11-B: 6/3, 8,

13, 14/4, 37/1, 38/3, 39, 113, 119/3, 119/4, 191/1, 191/2, 472/2, 475/1, 476, 483/2, 483/3

Gemarkung Großenhain (4423), Az.: 4232/10-B:

406/4, 407/1, 438/10, 446, 450, 538/1, 558w, 558x, 559, 559a, 559d, 560b, 562/4, 562/10, 563/1, 563/2, 580/1, 590/2, 598/2, 600/4, 611, 615/2, 632/1, 637/17, 643/13, 643/14, 655, 695e, 848/6, 850/7, 858/2, 858l, 860/3, 861/1, 861h, 861k, 872/1, 878/2, 878/3, 887a, 955, 962m, 963/3, 966d, 969a, 970/8, 970a, 970e, 996a, 999/13, 1008/13, 1010/7, 1021/10, 1028/1, 1033/18, 1065/1, 1072/2, 1074/2, 1079/8, 1079/33, 1079/36, 1127/13, 1127/17, 1127/51, 1127/53, 1127/59, 1188/10

Gemarkung Mülbitz (4426), Az.: 4326/10-B: 15/5,

24, 45, 46, 77/16, 83/11, 123/7, 123/12, 123m, 124/8, 131/17, 131/18, 131/20, 131/21, 131/24, 131/28, 131/33, 131b, 131c, 134b, 140/4, 140/8, 152/3, 265/5, 282/5, 318, 324, 426/3, 426/6, 426/26, 426/28, 426/29, 426/30, 426/33

Gemarkung Naundorf b. G. (4427), Az.: 4300/10-B:

20/9, 23, 34/1, 121, 145, 153, 158/1, 165, 167, 168/4, 173, 176/5, 177/2, 189/2, 191, 191a, 195/3, 196/1, 202/5, 416/3, 423/1, 424, 424/1, 491a, 492a, 492/5, 492/9, 493b, 493e, 772/4, 808/1, 815/4, 815/6, 816/2, 821/4, 826/2

Gemarkung Zschieschen (4428), Az.: 4327/10-B:

1/4, 1/6, 1/8, 1/10, 1b, 10/1, 12/3, 14/2, 36, 42, 43/2, 47/3, 52/2, 52/6, 52/15, 52/17, 52g, 52i, 52m, 52n, 52o, 52q, 52r, 52s, 52t, 52x, 176/5, 186/15, 275/2, 283/3, 292/3, 300/1, 309/18, 309/25, 317

Gemeinde Radebeul

Gemarkung Naundorf (3058), Az.: 62/12-B: 358/4, 359/2, 364/2

Gemarkung Oberlößnitz (3059), Az.: 745/11-B:

14/16, 15a, 19c, 21, 21e, 29/2, 30, 40/11, 42a, 43k, 44/12, 44a, 44i, 44m, 46f, 93/4, 93b, 94a, 95/14, 95c, 98/4, 98/5, 102/17, 102/19, 107/1, 108/2, 108/3, 112f, 112l, 117f, 146/9, 146/10, 147/1, 147/2, 172i, 203

Gemarkung Radebeul (3056), Az.: 494/11-B: 4/1,

10a, 14, 40, 41/1, 41/2, 43, 120, 537, 541a, 555, 563, 563a, 581/2, 581/3, 666d, 756/1, 757/1, 761/9

Gemarkung Serkowitz (3060), Az.: 502/11-B: 88,

352/10, 430q, 445/3, 445/4, 527/4, 527/10, 527/12, 527/13, 527/14, 527/15, 527/16, 527/17, 591a, 592e, 601/14, 617/1, 618/1, 620, 626

Gemeinde Weinböhla

Gemarkung Weinböhla (6104), Az.: 293/11-B:

83/2, 138/7, 138b, 144/2, 173/9, 190, 206/3, 419a, 465/10, 519c, 672/2, 673/2, 743a, 766, 769/3, 783/5, 783/6, 783/7, 784a, 830/3, 838b, 1283/5, 1283/6, 1442/1, 1469, 1470, 1530, 1552/4, 1556/2, 1683/12, 1692/29, 1692/30, 1692/40, 1692/41, 1692/42, 1732/1, 1734/1, 1782/2, 1783/5, 1784/7, 1786, 1786/7, 1786d, 1786f, 1823/10, 1960/10, 1960/11, 1960/12, 1960/13, 1960/16, 1966/1, 1966/2, 2044/2, 2047, 2054/2, 2338/1, 2446/11, 2449/2, 2450/2, 2451/8, 2451/9, 2451/11, 2451/14, 2451/15, 2451h, 2451m, 2472/2, 2479b, 2480, 2487/1, 2511, 2535, 2539, 2541/1, 2541/2, 2542/3, 2543/4, 2548/6, 2558, 2560, 2563/5, 2563/7, 2589/1, 2590/1, 2590/3, 2591/1, 2593, 2594, 2608/5, 2614, 2621/16, 2627/4, 2628, 2640a, 2641/2, 2642d, 2646/4, 2662, 2673, 2677/6, 2681/3, 2698/2, 2743, 2745, 2748, 2748/1, 2757/17, 2757/23, 2757/27, 2825/7, 2828/1, 2831/4, 2839/5, 2840/3, 2849/2, 2853/8, 2861/9, 2861/15, 2867/3, 2867/4, 2868/2, 2868/3, 2870/4, 2876/2, 3196, 3197, 3198, 3200/1, 3201/1, 3201/2, 3202, 3202a, 3213/2, 3214/4, 3414/7, 3484/2, 3495, 3514/2, 3514/5, 3514/7, 3514/8

Az.: 22/11-B

Gemeinde Käbschütztal

Gemarkung Großkargen (5953): 1/3, 1/5, 62

Gemeinde Leuben-Schleinitz

Gemarkung Mertitz (5989): 19/1

Gemarkung Mettelwitz (5990): 6/1, 41

Gemarkung Wahnitz (5992): 50/1, 51/1, 68/1

Gemeinde Lommatzsch

Gemarkung Piskowitz/ Pisk. (6040): 38/2, 50/4,

67, 68, 74/2, 74/3, 74/4

Gemarkung Wachtwitz (6100): 1/4, 29, 48/2

Gemarkung Prossitz (6102): 65, 80, 84, 88/1, 89,

107, 110, 118, 135/1, 136, 142

Gemarkung Zöthain (6103): 86

Gemeinde Diera-Zehren

Gemarkung Schieritz (6127): 243/1, 247, 248,

255a, 258/1

Gemarkung Seilitz (6129): 11/4, 49

Art der Änderung

1. Änderung des Gebäudenachweises
2. Änderung der Angaben zur Nutzung
3. Berichtigung der Angaben zur Nutzung
4. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung
5. Berichtigung der Angabe der Lagebezeichnung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten

des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Kreisvermessungsamt als untere Vermessungsbehörde ist nach § 2 Abs. 3 SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Änderung des Gebäudenachweises erfolgte von Amts wegen durch Auswertung von Luftbilderzeugnissen. Die sich aus § 6 Abs. 3 SächsVermKatG ergebenden Pflichten der Grundstückseigentümer bleiben davon unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem **06.03.2012 bis zum 05.04.2012** in der Geschäftsstelle des Kreisvermessungsamtes, Remonteplatz 7, 01558 Großenhain

in der Zeit

Mo. u. Fr. 7.30 - 12.00 Uhr

Di. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Do. 7.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 17.00 Uhr

zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Großenhain, den 09.02.2012

Ziemer; Sachgebietsleiter

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140).

² „Wurde ein Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet, in seinen Außenmaßen wesentlich verändert oder die Nutzung eines Flurstückes geändert, hat der Eigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster auf seine Kosten zu veranlassen.“

Landesrettungsschule Sachsen gGmbH

Rettungsdienstschule in gemeinsamer und freier Trägerschaft sächsischer Hilfsorganisationen
Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Rettungsassistenten

✉ Kurt-Schlosser-Str. 8–12, 01591 Riesa
☎ 0 35 25 / 89 10 20, Fax 0 35 25 / 89 10 01
🌐 www.Landesrettungsschule-Sachsen.de
@ LRS.Sachsen@t-online.de

Ausbildungsangebote Unterkunft und Verpflegung in der Schule möglich.

■ **Rettungsassistent/in** Grundlehrgang/ Prüfungslehrgang

■ **Rettungsassistent/in** Berufsfachausbildung (Vollzeit/verkürzt für Quereinsteiger)

(für die Klasse VZA-RA/36 mit Beginn 02.04.2012 gibt es noch freie Ausbildungsplätze)

■ Fortbildungen für nichtärztliches Rettungsdienstpersonal

■ Organisatorischer Leiter/in Rettungsdienst

■ Lehrrettungsassistent/in mit Ausbilderzeugungsprüfung der IHK

„Schnuppertage LRS“ **Samstag, 10.03.2012 und 09.06.2012**
von 10.00 bis 15.00 Uhr

Jagen Fischen Wandern

Vorverkauf: ticketino.com

16. – 18. März 2012

Messe Dresden | 10 – 18 Uhr

www.tmsmessen.de

Forst & Holz



Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!

Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger
für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten
- Innendämmung
- Schimmel-Sanierung
- Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung

Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495

01561 Thiendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491

E-Mail: info@schimmel-doktor.de

www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

Ihr Lieferant in Sachsen

Schneider Mineralöl Meissen GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63

Städtisches Bestattungswesen

www.krematorium-meissen.de



Sportlergala 2012

Der Kreissportbund Meißen e.V. lädt ein

Was gibt es schöneres als das Olympiajahr 2012 mit einem echten Highlight zu begrüßen

Die Sportlergala 2012 erwartet ihre Gäste im festlichen Ambiente der Börse Coswig am 24. März 2012 ab 19 Uhr. Sie können gemeinsam mit den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern unseres Landkreises auf die sportlichen Höhepunkte 2011 zurückblicken und einen stimmungsvollen Start in das olympische Jahr begeben.

Neben den Auszeichnungen erfolgreicher Sportler und engagierter Kampf- und Schiedsrichter gibt es wie immer ein unterhaltsames Programm mit einem Galabuffet, Livemusik und sportlichen Showeinlagen. Moderiert wird das sportlich-kulturelle Highlight durch den ARD-Sportexperten René Kindermann.

Höhepunkt der Sportlergala wird natürlich die Auswertung der Sportlerumfrage 2011 sein. Bis zum 7. März 2012 können alle Sportbegeisterten über die Sieger des Sportjahres 2011 entscheiden. Dazu gibt es die Stimmzettel zweimal wöchentlich in der Sächsischen Zeitung oder online können Sie abstimmen unter www.kreissportbund-meissen.de.

Als Kandidaten sind unter anderem mit dabei, die zweifache Europameisterin im Wasserspringen Christin Steuer vom SC Riesa und die WM-Silbermedaillengewinnerin des Bobteams Thomas Florschütz vom Bob-Race-Club Riesa.

Präsentiert wird die Sportlergala



Wie im letzten Jahr führt René Kindermann durch das Programm zur Sportlergala 2012.

Foto: C. Hübschmann

la 2012 vom Kreissportbund Meißen, der Sparkasse Meißen, der Sächsischen Zeitung, dem Verkehrsverbund Oberelbe und TV Meißen.

Ein herzliches Willkommen allen Sportlerinnen und Sportlern sowie den Gästen aus den Sportvereinen und der gesamten Bevölkerung des Landkreises Meißen.

Karten für unsere Sportlergala können ab sofort über die Vereinsvorstände oder für Nichtvereinsmitglieder in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Meißen unter 03521/733007 bestellt werden.

Kontakt zum Kreissportbund Meißen e.V.

Hafenstraße 51,
01662 Meißen

Präsident: Rolf Baum
Geschäftsführerin: Katrin Kramer

Tel.: 03521 733007

Fax: 03521 733063

info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

App in die eigenen 4 Wände

+ GPS-Ortung,
Merkzettel
und Termine

Schneller und einfacher in die eigenen 4 Wände! Mit der **sz-immo-App** jederzeit unterwegs, die passenden Immobilien in Ihrer Umgebung finden. Jetzt für Android und iPhone.



Die App zur neuen Wohnung



Hier wohnt Sachsen
szimmo.de



edition Sächsische Zeitung

Sachsen ist mit Schlössern, Burgen und Herrenhäusern reich gesegnet. Etwa achthundert alte Herrnsitze künden vom Reichtum des Landes. Die 100 schönsten Schlösser werden in diesem Buch vorgestellt und laden zu einer Entdeckungsreise durch Vergangenheit und Gegenwart ein.

Sachsens schönste Schlösser
gebunden | 12 x 20 cm
224 Seiten
€ [D] 10,-*

JETZT BESTELLEN!

*zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € versandkostenfrei

Unser Kundenservice-Telefon

0 18 02 - 30 41 48**

→ www.editionSZ.de

In allen SZ-Treffpunkten,
beim Döbelner Anzeiger
und im Buchhandel

** (6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk abweichend)



So sehen Meißner Glückspilze aus



Die Jugendfeuerwehr des Landkreises Meißen freute sich darüber jetzt mit dem Transporter der Sparkasse unterwegs sein zu dürfen.

Fotos: Sparkasse

Der ist erst 14 Kilometer gefahren“, jubelten die Mädchen und Jungen der Kreisjugendfeuerwehr Meißen. Mit Kennerblick erforschten sie den nagelneuen VW-Transporter, den ihnen die Sparkasse Meißen am Ende der Aktion „Gutes tun - Sparkassen machen Vereine mobil“ schenkte. Eine Jury, der u.a. auch Landrat Arndt Steinbach und Sparkassenvorstand Rolf Schlagloth angehören, wählte die Jugendfeuerwehr des Landkreises als „Glückspilz on Tour“ aus. Rolf

Schlagloth erklärte die Entscheidung: „Zur Jugendfeuerwehr gehören über 630 Kinder und Jugendliche in 61 Gruppen. Wir haben also nicht nur einen, sondern ganz viele zu Glückspilzen ernannt.“ Für den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Frank Fischer kommt das Geschenk zur richtigen Zeit: „Es wird jetzt wesentlich einfacher, die Kinder und Jugendlichen zur Ausbildung, zum Dienst oder zu Veranstaltungen auch außerhalb des Landkreises zu fahren.“ Die Kinder wären

am liebsten sofort gestartet. Das knallrote Mobil mit dem weißen Sparkassenlogo hatte es ihnen angetan. „So einen wünsche ich mir auch für zu Hause“, sagte ein kleiner Nachwuchsfeuerwehrmann.

Doch Sparkassen-Glückspilze können nur gemeinnützige Vereine werden. Es ist der zweite Transporter, den die Sparkasse Meißen gemeinsam mit der Ostdeutschen Sparkassen mbH vergibt.

Die Kreisjugendfeuerwehr sagt: Herzlichen Dank!

Schreibwerkstatt zum Literaturfest

Die Sparkasse Meißen ist der Initiator des ersten Schreibwettbewerbs „LITERATURWERKE MEIßEN“, der am 27. Februar als Begleiter des 4. Meißner Literaturfestes im Juni offiziell startete. „Kinder, Jugendliche und Schulklassen aus dem Landkreis“, so der Vorstand der Sparkasse Rolf Schlagloth, „sind aufgefordert, selbst geschriebene Geschichten oder Gedichte einzusenden.“ Eine Jury wird diese Literaturergebnisse bewerten und die besten Einsendungen prämiieren.

Die Sieger werden am 10. Juni in Meißen ausgezeichnet.

Zu den Preisen wollte sich der Sparkassenchef noch nicht äußern. Nur so viel sei verraten, dass die besten Gedichte und Erzählungen, Essays oder Fabeln veröffentlicht werden.

Wettbewerbsbedingungen:
Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 21

Jahre sowie Schulklassen bis zur Klassenstufe 12.

Die Aufgabe umfasst die Anfertigung eines literarischen Beitrages in deutscher Sprache. Der Text muss Online per E-Mail oder postalisch eingereicht werden. Adresse: s.muecklich@heimrich-hannot.de

Der Umfang maximal 25 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen).

Der Einsendeschluss ist am 14. Mai 2012.

Die Bewertung erfolgt nach inhaltlichen Kriterien, nach Originalität, Kreativität und sprachlicher Gestaltung.

Die Auszeichnung erfolgt am Sonntag, dem 10. Juni 2012, auf der Hauptbühne des Literaturfestes.

www.literaturfest-meissen.de

Christian WAGNER

An der Bornstelle 1
01619 Zeithain

Ausbildungsstelle als Kfz-Mechatroniker frei!

Bitte nur schriftliche Bewerbungen an AH Wagner.

AZUBI gesucht!

LKW/PKW Berge- und Abschleppdienst

rund um die Uhr **(0 35 25) 76 68-0**

Privates Bildungszentrum für soziale und medizinische Berufe Oschatz GmbH - FT -
- staatlich anerkannte Ersatzschule -

Tag der offenen Tür
am 10.03.2012, 10.00-14.00 Uhr

Mühlberger Str. 33 · 04758 Oschatz · ☎ 03435.666 93-0
www.privates-bildungszentrum.de

11. SOLAR- UND UMWELTMESSE

Besuchen Sie uns am 10.03.2012
von 9.00 - 17.00 Uhr
in Choren, Am Schloßpark 1

Erleben Sie die aktuellsten Innovationen aus den Bereichen Solartechnik, Photovoltaik, alternative Energien, Heizung und Sanitär sowie traditionelles Handwerk.

Die Kinder haben viel Spaß beim Basteln, Kinderschereken sowie kleinen Gewinnern am Glücksrad. Eintritt frei!

Wagner Sanitär-Heizung-Solartechnik GmbH, 4720 Choren, Sonnenweg Nr.5
Tel. 034325-20318 E-Mail: info@solar-wagner.de www.solar-wagner.de

Reiseagentur Kretzschmar

Mehrtagesreisen · Kreuzfahrten · Tagesfahrten · Kaffeefahrten

Auszug aus unserem Reisekatalog 2012		
31.03.-01.04.12	Schlachtfest in Tschechien Karlsbad – Loket – Eger	HP 136,- €
19.04.-23.04.12	Tulpenblüte in Holland – Amsterdam – Edam – Aalsmeer – Keukenhof	HP 456,- €
08.05.-22.05.12	Heilkur in Dudince	HP 718,- €
12.05.-14.05.12	Das SUPER Volksmusikfest – Mit Markus Wolfahrt und großen Stars der Volksmusik	HP 241,- €
17.05.-21.05.12	53. Narzissenfest im Ausseerland – Solkpass – Ennstaler Alpen – Blumencorso	HP 379,- €
06.06.-14.06.12	Irland – Schatzsuche auf der grünen Insel Belfast – Atlantischer Ozean – Galway – Connemara – Dublin	HP 1.012,- €
20.06.-24.06.12	Erdbeerfest im Martelltal – Dolomiten – Bozen Südtiroler Weinstraße – Vinschgau	HP 362,- €
21.06.-26.06.12	Französische Alpen – Annecy – Aix les Bains Grenoble – Chamonix – Albertville – Genf	HP 603,- €
21.06.-24.06.12	Floriade 2012 – Nur alle 10 Jahre!!! Besuch Welt-Gartenbau-Ausstellung – Düsseldorf mit Schifffahrt	HP 294,- €
26.06.-30.06.12	Romantisches Altmühlthal – Riedenburg – Beilngries – Kloster Weltenburg – Eichstätt	HP 387,- €
28.06.-03.07.12	Sommer im Schwarzwald – Schwarzwaldhochstraße – Straßburg – Baden-Baden – Vogesen	HP 426,- €
05.07.-08.07.12	Im Land der Spessartäuber – Märchenschloss Mespelbrunn – Aschaffenburg – Miltenberg	HP 282,- €
07.07.-08.07.12	„Allianz Arena“ München – Stadtrundfahrt Stadionführung – Abendessen Hofbräuhaus	HP 143,- €
13.07.-18.07.12	An der Elbmündung – Altes Land – Brunsbüttel – Hamburg – Glückstädter Matjes	HP 506,- €
15.07.-19.07.12	Zur Mohnblüte ins Waldviertel – Wien – Wachau – Stift Melk – Mohndorf Armschlag	HP 437,- €
16.07.-18.07.12	Naturpanorama Riesengebirge – Breslau – Karpacz – Schweidnitz – Bunzlau – Görlitz	HP 232,- €
01.08.-07.08.12	Gardasee – Sonnenseite der Alpen – Gardasee – Venedig – Verona – Ledrothal	HP 572,- €
21.08.-25.08.12	Danzig – Perle des Nordens Danzig – Entlang der Bernsteinküste	HP 422,- €
18.09.-29.09.12	Badekur im Thermalbad Zalakaros	HP 615,- €
30.09.-07.10.12	Sonnige Adriaküste Dalmatien Zadar – Krka Wasserfälle – Sibenik	HP 621,- €

Reiseagentur Kretzschmar
Großenhainer Strasse 44 | 01561 Kalkreuth
E-Mail: service@busreise-kretzschmar.de
Telefon (035 22) 31 01 13 | Fax (035 22) 52 28 03

- Mietbus
- Clubreisen
- Tagesfahrten
- Kaffeefahrten
- Mehrtagesreisen

Unsere vollständigen Reisekataloge erhalten Sie gern in unseren Büros in Kalkreuth, Großenhain, Moritzburg, Radeburg und Ortrand.
Auf Wunsch senden wir diesen auch gern zu.
Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie von Ihrem Heimatort ab.
Unsere neuen Tagesfahrten liegen ab Ende März für Sie bereit.

SPIELPLAN LANDESBÜHNEN SACHSEN

Stammhaus Radebeul und Spielorte im Landkreis Meißen

Radebeul/GS: Stammhaus Radebeul / Großer Saal
 Radebeul/Sb: Stammhaus Radebeul / Studiobühne
 Radebeul/F: Stammhaus Radebeul / Foyer

APRIL					
So	01.04.	15:00	GLORIOUS!	SR	Radebeul/GS
		18:00	Die lustigen Weiber von Windsor		Schloss Großenhain
		20:00	Die fromme Helene		Radebeul/Sb
Mo	02.04.	17:00	Oliver Twist von Charles Dickens [englisches Gastspiel]	Sch	Radebeul/GS
Do	05.04.	20:00	Theatersport		Radebeul/Sb
Fr	06.04.	18:30	Einführung Eugen Onegin		Radebeul/F
		19:00	Eugen Onegin L.V.!		Radebeul/GS
Sa	07.04.	15:00	Pettersson und Findus [Kinderoper]		Radebeul/Sb
		19:00	Premiere Dornröschen	P1	Radebeul/GS
So	08.04.	18:30	Einführung Dornröschen		Radebeul/F
		19:00	Dornröschen	P2	Radebeul/GS
		20:00	Loriot – Dessert und mehr		Radebeul/Sb
Mo	09.04.	19:00	Die Drei von der Tankstelle		Radebeul/GS
Di	10.04.	19:00	Straße anschließend „Nachgefragt“		Radebeul/Sb
Fr	13.04.	19:30	Dornröschen	W4	Radebeul/GS
		20:00	I Love You, You're Perfect, Now Change! L.V.!		Radebeul/Sb
Sa	14.04.	19:00	4. Sinfoniekonzert „DRESDNER ROMANTIK“ E.T.A. Hoffmann – Ouvertüre aus „Undine“ Carl Maria von Weber – Konzert für Klarinette und Orchester Nr. 2 Es-Dur op. 74 Robert Schumann – Ouvertüre aus „Manfred“ Richard Wagner – Sinfonie in C-Dur WWV 29 Solist: Roland Vettors – Klarinette Orchester der Landesbühnen Sachsen Dirigent: GMD Michele Carulli (14.04.) / Studenten der Hochschule für Musik Dresden (29.04.)	OK1	Radebeul/GS
		20:00	Die fromme Helene		Radebeul/Sb
		20:00	Theatersport		Kulturbahnhof Radeburg
		11:00	Matinee Die Ratten		Radebeul/F
		17:30	Einführung Die drei Schwestern		Schloss Großenhain
		18:00	Die drei Schwestern L.V.!		
		19:00	My Fair Lady		Radebeul/GS
Mi	18.04.	19:30	Dracula – Das Musical anschließend „Nachgefragt“	W1	Radebeul/GS
Do	19.04.	09:30	Schulkonzert "Vivaldi – Die vier Jahreszeiten" mit Serenata Saxonia [3.-6. Kl.]	Sch	Radebeul/Sb
		+11:00	Ausschnitte aus der "Frommen Helene" zur Eröffnungsgala der Dresdner Tanzwoche 2012		Festspielhaus Hellerau, Dresden
Sa	21.04.	19:00	Premiere Die Ratten	P1	Radebeul/GS
		19:30	Dracula – Das Musical		Theater Meissen
So	22.04.	19:00	Die Ratten	P2	Radebeul/GS
		20:00	Die fromme Helene		Radebeul/Sb
Di	24.04.	09:30	Schulkonzert "Oper entdeckt – Der Freischütz" [6.-8. Kl.]	Sch	Radebeul/GS
Mi	25.04.	09:15	Ballett entdeckt	Sch	Radebeul/GS
		+11:00			
Do	26.04.	09:15	Ballett entdeckt	Sch	Radebeul/GS
		19:00	Straße		Radebeul/Sb
		19:30	Der Graf von Luxemburg	W23	Radebeul/GS
Fr	27.04.	20:00	Die lustigen Weiber von Windsor	WF	Radebeul/GS
		20:00	Theatersport		Radebeul/Sb
Sa	28.04.	19:30	Einführung Die Ratten		Radebeul/F
		20:00	Die Ratten anschließend „Nachgefragt“	WS	Radebeul/GS
So	29.04.	14:30	Einführung Die Drei von der Tankstelle		Radebeul/F
		15:00	Die Drei von der Tankstelle	SR	Radebeul/GS
		15:00	Pettersson und Findus [Kinderoper]		Radebeul/Sb
		19:30	4. Sinfoniekonzert siehe 14.04.		Hochschule f. Musik Dresden

MAI					
Di	01.05.	19:00	Die lustigen Weiber von Windsor	W5	Radebeul/GS
Mi	02.05.	9:00	Auf Spurensuche: Käpt'n Blaubär		Radebeul/F
Do	03.05.	9:00	Auf Spurensuche: Käpt'n Blaubär		Radebeul/F
Fr	04.05.	9:00	Auf Spurensuche: Käpt'n Blaubär		Radebeul/F
		20:00	Loriot – Dessert und mehr		Radebeul/Sb
Sa	05.05.	19:30	Die Ratten	W4 Pir	Radebeul/GS
		20:00	Die fromme Helene		Radebeul/Sb
So	06.05.	11:30	Matinee Comedian Harmonists		Radebeul/F
		17:30	Einführung Die Drei von der Tankstelle		Schloss Großenhain
		18:00	Die Drei von der Tankstelle		
		19:00	Einführung Dornröschen		Radebeul/F
		19:30	Dornröschen, anschl. „Nachgefragt“		Radebeul/GS
Mo	07.05.	08:30	Gastspiel "Henrietta und die Schatzinsel" – +10:30 Veranstaltung der AOK		Radebeul/GS
Do	10.05.	20:00	Theatersport		Radebeul/Sb
Fr	11.05.	09:15	Ballett entdeckt	Sch	Radebeul/GS
		+11:00			
		19:30	Die Drei von der Tankstelle	W1	Radebeul/GS
		20:00	Premiere Hexen		Radebeul/Sb
Sa	12.05.	19:00	Premiere Comedian Harmonists	P1	Radebeul/GS
		19:30	Rigoletto – Großer Querschnitt Orchester der Landesbühnen Sachsen, Solisten der HfM Dresden		Hochschule f. Musik Dresden
		20:00	Die fromme Helene		Radebeul/Sb
		21:00	Lange Nacht der Theater in Dresden mit +22:00 "Hexen"		Societätstheater, Dresden
So	13.05.	19:00	Comedian Harmonists	OK1 OK2	Radebeul/GS
		20:00	Hexen		Radebeul/Sb
Mo	14.05.	11:00	Ballett entdeckt	Sch	Radebeul/GS
Di	15.05.	09:15	Ballett entdeckt	Sch	Radebeul/GS
		+11:00			
Do	17.05.	19:30	Comedian Harmonists	Ftl	Radebeul/GS
		20:00	Irgendwas bleibt		Radebeul/Sb
Fr	18.05.	19:30	Die lustigen Weiber von Windsor	P2	Radebeul/GS
Sa	19.05.	19:00	5. Sinfoniekonzert „GO WEST“ Aaron Copland – „Appalachian Spring“ Orchester Suite Giacomo Puccini – Ausschnitte aus „La fanciulla del West“ Ennio Moricone – Filmmusiken, z.B. aus „Spiel mir das Lied vom Tod“, „Zwei glorreiche Halunken“ Solisten: Stephanie Krone – Sopran, Guido Hackhausen – Tenor, Norman D. Patzke – Bariton Orchester der Landesbühnen Sachsen Dirigent: GMD Michele Carulli		Radebeul/GS
		20:00	Hexen		Radebeul/Sb
		18:00	Comedian Harmonists		Radebeul/GS
		19:30	5. Sinfoniekonzert siehe 19.05.		Hochschule für Musik Dresden
		20:00	Hexen		Radebeul/Sb
Do	24.05.	19:30	Die Ratten	W23	Radebeul/GS
		20:00	Hexen		Radebeul/Sb
Fr	25.05.	20:00	Die Drei von der Tankstelle	WF	Radebeul/GS
Sa	26.05.	19:30	GLORIOUS!	W4 Pir	Radebeul/GS
Mo	28.05.	15:00	Pettersson und Findus [Kinderoper]		Radebeul/Sb
		19:00	Dornröschen	Ftl	Radebeul/GS

Änderungen vorbehalten! L.V.! ... Letzte Vorstellung!

P1, P2 Premierenrecht | **WF, WS** Wochenendabonnement |
SR Sonntagsrecht | Schauspielabonnement | **W1-W5** Wochenabonnement |
OK1, OK2 Opern- und Konzertabonnement | Konzertabonnement | Wunsch-
 anrecht | Schülerabonnement | Regionale Abonnements

Sch Angebote für Schulen



Meißner Str. 152, 01445 Radebeul, Tel. 0351/8954-214
www.landesbuehnen-sachsen.de



Tourismus fordert mehr politische Weitsicht

Auch 2011 fiel die Jahresbilanz für den sächsischen Tourismus positiv aus. Von Januar bis November 2011 gab es Steigerungen von 4,3 Prozent bei den Gästekünften und knapp drei Prozent bei den Übernachtungen. „Insgesamt hatten wir ein Jahresplus von rund drei Prozent“, so Andreas Lämmel MdB, Präsident des Landestourismusverbandes Sachsen e.V. (LTV SACHSEN). „Das entspricht etwa 17 Millionen Übernachtungen und ist ein touristischer Rekord.“

Die Gäste bescheinigen Sachsen hohe Attraktivität zu allen Jahreszeiten. Ein Plus erzielten die Sächsische Schweiz (2,5%), das Erzgebirge (2,3%), das Sächsische Elbland (1,8%) sowie die Ferienregionen Oberlausitz-Niederschlesien (+1,1%). Rückgänge bei Übernachtungen mussten das Vogtland (-2,8%) und das Sächsische Burgen- und Heidefeld (-0,8%) hinnehmen.

Spitzenreiter waren auch 2011 Sachsens Großstädte. Der 33. Evangelische Kirchentag mit 120 000 Teilnehmern und die Austragung von vier Vorrundenspielen der FIFA Frauen Fußball WM haben vor allem in Dresden für eine gute Stimmung im Gastgewerbe gesorgt. 7,2 Prozent mehr Übernachtungen im Ver-



Sachsen gehört zu den gefragten Urlauberadressen. Dieser Ruf darf nicht gefährdet werden.

Foto: Archiv

gleich zum Vorjahr registrierte Dresden; über ein Plus von 4,9 Prozent Übernachtungen konnten sich Leipzig und über ein Plus von 4,3 Prozent Übernachtungen Chemnitz freuen.

Trotz der positiven Entwicklung fordert der LTV SACHSEN, die kontinuierliche Stärkung der sächsischen Tourismusbranche nicht aus den Augen zu lassen. „Unser aller Interesse ist es, den Tourismus als Wirtschaftskraft in

Sachsen zu stärken und unsere Position als Kulturreiseland Nr. 1 in Deutschland auszubauen“, so Lämmel. „Mit einem Umsatz von 7,2 Mrd. Euro im Jahr sichert der Tourismus das Einkommen von immerhin 217 000 Einwohnern in Sachsen. Daher ist es richtig und wichtig, dass sich die Tourismusstrategie Sachsen 2020 der Staatsregierung auch dem Thema Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft stellt.“

Gerade in Sachsen machen klein- und mittelständische Betriebe den größten Teil dieses Wirtschaftszweiges aus. „Und genau diese Unternehmen brauchen Kontinuität und Verlässlichkeit“, fordert Lämmel. „Die von der Bundesregierung forcierte Senkung der Mehrwertsteuer war dafür ein wichtiger wie richtiger Meilenstein. Hoteliers nutzen die finanziellen Spielräume für Investitionen in Infrastruktur, Personal

und Qualität der Leistung.“ Bundesweit wurden dadurch 7 000 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Dagegen lehnen der DEHOGA Hotel- und Gaststättenverband Sachsen und der Landestourismusverband Sachsen eine einseitige Belastung der Hotellerie mit einer Bettensteuer zur kommunalen Tourismusfinanzierung als unverhältnismäßig ab. Tourismusförderung ist ein öffentliches Gut und ihre Finanzierung wie Begleitung bedarf der Vernetzung von Wirtschaftspolitik, Standortförderung, Infrastrukturmaßnahmen und Marketing. Die Erhebung einer kommunalen Übernachtungssteuer führt zu Wettbewerbsnachteilen gegenüber fast allen EU-Staaten. Die positiven Ergebnisse aus 2011 sieht Andreas Lämmel mit solchen Forderungen gefährdet. „Tourismus ist Mittelstand. Und gerade der Klein- und Mittelstand ist eine unverzichtbare Kraft für die sächsische Wirtschaftsentwicklung. Doch nur mit einer gesicherten Finanzierung wird das Reiseland Sachsen im Wettbewerb bestehen. Neben privatem Kapital gilt es daher auch weiterhin öffentliches Budget für die Leistungsfähigkeit der Branche einzusetzen“, so Lämmel weiter.

www.ltv-sachsen.de

Berufskraftfahrerweiterbildung

Nach der Richtlinie 2003/59/EG vom 15. Juli 2003 über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Kraftfahrzeuge für den Güter- oder Personenverkehr sind auch in Deutschland verbindliche Regelungen zur Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrerinnen und Fahrer geschaffen worden. Die Umsetzung der EU-Richtlinie ins deutsche Recht ist durch das Gesetz zur Einführung einer Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer im Güterkraft- und Personenverkehr (BKrFQG) vom 14.08.2006 (zuletzt geändert 25.05.11) erfolgt. Es unterscheidet ein Grundqualifikation und eine Weiterbildung.

Zur Anwendung kommt das Gesetz für alle Führerscheininhaber der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E oder DE die auf öffentlichen Straßen zu gewerblichen Zwecken Kraftfahrzeuge führen. Die Weiterbildung ist im Abstand von jeweils fünf Jahren zu wiederholen. Grundsätzlich ist die erste Weiterbildung im Personen-

verkehr zwischen dem 10.10.08 und dem 10.10.13

pflicht bis zum eingetragenen Datum erfüllt zu haben. Die Verordnung zur Durchführung des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) vom 22.08.06 klärt den Umfang und den Inhalt der Weiterbildung. Diese umfasst gemäß der Anlage 1 drei Kenntnisbereiche: 1. Verbesserung des rationalen Fahrverhaltens auf der Grundlage der Sicherheitsregeln, 2. Anwendung der Vorschriften und 3. Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung und Logistik. Insgesamt müssen im Zeitraum von fünf Jahren 35 Stunden à 60 Minuten mittels Teilnahmebescheinigungen nachgewiesen werden. Die Fahrschule Andreas Bönisch in Meißen steht Ihnen als anerkannte und zertifizierte Ausbildungsstätte mit ihren langjährigen Erfahrungen in der Fahrerschulung für Fragen gern zur Verfügung. Unser Team organisiert und setzt auch Ihre Weiterbildungswünsche kundenorientiert mit hohem Qualitätsanspruch um.

Führerschein *Wir machen Profis*

Andreas Bönisch

Führerschulung A. Bönisch
Führerscheinlehrer
EGD-Trainer

- Fahrschulung Klassen CE und DE
- Berufskraftfahrer Qualifikation
- EU-Berufskraftfahrer Weiterbildung
- Produktentwicklung/CO-Training
- Fahrschulung/Prüfung
- Verkehrsrecht
- Ladungssicherung

www.boenisch-fahrschule.de

Führerschulung A. Bönisch
Dachauer Straße 1
01662 Meißen

tel. 0171 9013114
fax 03521 494510
E-Mail: boenischandreas@aol.com

DIE SCHWEIZ LIEGT IN LEIPZIG

Im Schlafstudio bei HUBERT

Matratze mit passgenauen Einzelelementen



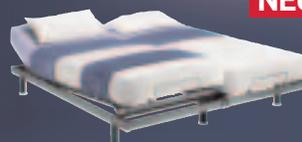
swissflex

swiss made. swiss quality.

Selbstregulierende Unterfederung

NEU

Die Innovation der Synchron-Präzision = das präzise Zusammenwirken von Matratze und Unterfederung



Nikolaistraße 55 · 04109 Leipzig · Tel. 0341-2132112 · www.hubert-leipzig.de **SCHENKEN. WOHNEN. LEBEN.**

HUBERT

Schalten Sie Ihre Anzeige im

Amtsblatt des Landkreises Meißen

Weltere Informationen oder eine Beratung vor Ort erhalten Sie von **Ute Idaczek**
☎ 03521.41045531, Handy 0173.9159391, E-Mail: idaczek.ute@dd-v.de



Küchenhygiene ist der beste Schutz

Viele „Verbraucher unterschätzen die Risiken durch mangelnde Lebensmittelhygiene“, heißt es in einer Mitteilung des Robert-Koch-Institutes. Vor allem während der kalten Jahreszeit ist der Umgang noch sorgloser. Wir fragten im **Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt** nach möglichen Gefahren und einem wirkungsvollen Schutz. Amtsleiter bzw. -tierarzt Hans-Jörg Klaue sieht vor allem Risiken in der Küche für Magen-Darm-Infektionen: „Durch sogenannte Kreuzkontaminationen gelangen Bakterien etwa von rohen Lebensmitteln auf andere Nahrungsgüter.“ Die häufigsten Übertragungswege seien Hände, unsaubere Tücher und Messer oder Arbeitsflächen. Auch abgepackte Salate sollten unbedingt vor dem Anrichten bzw. Verzehr gewaschen werden. „Das gilt übrigens ebenso für Bio-Produkte“, betont Hans-Jörg Klaue, „denn Keime gelangen auch durch Beregnungsanlagen auf das Gemüse.“ Der Fachmann rät zudem, Mischsalate nicht im Gemüsefach, sondern an der kältesten Stelle - also auf der unteren Glasplatte - zu lagern. Ein besonders hohes bakterielles Risiko besteht bei tierischen Lebensmitteln. Das liegt



Amtstierarzt Hans-Jörg Klaue (r.) im Lebensmittellabor des Amtes.

Foto: Thöns

an der Zubereitung. Beim Zerkleinern wird die Oberfläche von Fleisch stark vergrößert, sodass sich Mikroben darauf leicht vermehren können. „Frischer Hackepeter darf deshalb nur am Herstellungstag roh gegessen werden, gelagert bei vier Grad“, erklärt der Amtsleiter. Auch Speisen mit Rohrei sind häufige Ursachen von Salmonelleninfektionen. Die Bakterien haften an der Eierschale und gelangen über die Zubereitung in das Essen. Speisen, die mit rohen Eiern zubereitet sind, müssen innerhalb von 24 Stunden verbraucht und zuvor gut gekühlt werden. Zudem sollten nur frische Eier verwendet werden, da sich bei langer Lagerung die Bakterien vermehren. Der wohl wichtigste Punkt zum Thema Hygiene ist der Transport. „Für die meisten Lebensmittel ist es im Auto auch im Winter, wenn die Heizung an ist, viel zu warm“, warnt Hans-Jörg Klaue. Kühltaschen oder -akkus seien eine gute Lösung. Die Mehrzahl der Mikroorganismen stirbt ab, wenn Lebensmittel mindestens zehn Minuten bei 70 Grad erhitzt werden, bei 80 Grad reichen sogar drei Minuten. Was aber, wenn man auswärts isst? „Da helfen nur Vertrauen zum Koch und zu uns,

an der Lebensmittelkontrolle“, sagt Hans-Jörg Klaue. Das Amt kontrolliert rund 5 000 Lebensmittelbetriebe im Landkreis Meißen, darunter etwa 700 Gaststätten, 180 Küchen, 340 Kantinen, 35 Speiseeisproduzenten. Mit durchschnittlich 170 Verwarnungen, 20 Bußgeldverfahren und weniger als zehn Strafverfahren, ist das jährliche Sündenregister eher klein und das Vertrauen gerechtfertigt!

Häufigste Bakterien und was sie bevorzugt besiedeln:

Campylobacter lässt sich vor allem auf rohem Geflügelfleisch nieder.
Salmonellen auf Eiern, Geflügel und Schweinefleisch.
Escherichia coli rohes Fleisch, Rohmilch, Käse und mit Fäkalien verunreinigte pflanzliche Lebensmittel. Dazu gehört auch der Darmkeim EHEC.
Listerien Fleischprodukte, Käse, Räucherfisch - auch vakuumverpackt.
Versinien befallen Schweinefleisch.
Bacillus cereus gelangt über Staub- bzw. Erdpartikel in die Nahrung (Gewürze, Trockenpilze, Milch)

Küchentrends 2012 Hausmesse vom 16.-31.03.2012 in Coswig und Seerhausen

jetzt zu sensationellen Messe-Bestpreisen!

Verkaufsoffener Sonntag: **18.03.2012**
mit **10% Messe-Rabatt**

Ihr zuverlässiger Partner beim Küchenkauf seit 1991

Küche Aktiv

Auswahl. Planung. Markenküche.

Kötitzer Straße 2 /
Ecke Dresdner Straße
01640 Coswig bei Dresden
Tel. 0 35 23/77 40 80 · Fax 77 40 88

Riesaer Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Tel. 03 52 68/865-0 · Fax 865-10

...über
70x
in Deutschland

>> www.kueche-aktiv-seerhausen.de

... liebe Küchenfreunde, freuen Sie sich mit uns über die neuesten Küchentrends 2012! Frisch inspiriert von vielen neuen Eindrücken der aktuellen Küchenmessen, geben unsere Fachberater zukunftsweisende Visionen und clevere Lösungen an Sie weiter. Lassen Sie sich durch neue Denkanstöße inspirieren und von innovativen Gestaltungsmöglichkeiten anregen.

Unser Beratungsteam freut sich auf Sie!



AUS DEM LANDKREIS

Schau rein - es geht um Deine Zukunft

In der Woche der offenen Unternehmen Sachsen gehen in diesem Monat tausende Jugendliche auf Informationstour durch den Landkreis Meißen zum Thema Berufsorientierung. Vom 12. bis 17. März öffnen sächsische Unternehmen ihre Türen für den Nachwuchs, der heute gefragter denn je ist. Der oft zitierte demografische Wandel unserer Gesellschaft hat auch die Situation auf dem Ausbildungsmarkt verändert. Fehlten vor einigen Jahren Ausbildungsplätze, fehlen heute die Schulabgänger. Dennoch ist das kein Grund, die Schule zu vernachlässigen unter dem Motto: „Die brauchen mich sowieso!“ Der Meißner Firmenchef Holger Hempelt, vorgestellt auf Seite 3, sagt für sein Unternehmen: „Ich schaue zunächst auf die Kopfnoten. Mitarbeit, Fleiß und Betragen sind auch in einer modernen Welt keine Museumswerte. Vor allem im Handwerk sind sicheres und freundliches Auftreten gegenüber den Kunden, Pünktlichkeit und Teamfähigkeit ganz wichtig.“ Für einen Kfz-Betrieb sind zudem technisches Verständnis, Freude an neuen Entwicklungen und Kreativität



Ferienpraktikum in der Firma Hempelt. Am Computer Anne, rechts Juniorchefin Hanka Hempelt.

Foto: Thöns

gute Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss. Nicht jeder schafft die hohen Hürden der Prüfungen im Handwerk und mancher wirft schon nach einigen Wochen das „Handtuch“. Darum hat Holger Hempelt ein Schulpraktikum kurz vor Abschluss des Lehrvertrages für alle Bewerber eingeführt. In diesen Tagen hat Anne erfolgreich, d.h. zur Zufrie-

denheit des Chefs, ihren Ferienjob absolviert. Auch andere Unternehmen im Landkreis bieten solche Schnupperkurse.

Die Tage der offenen Unternehmen sind die große Chance, hinter die Fassaden zu schauen und sich über Berufsmöglichkeiten zu informieren. Alle Infos und Anmeldungen unter

www.schau-rein-sachsen.de

Informationen für Unternehmen



sucherinnen und Besucher zum Beispiel einfach einmal ausprobieren, wie es sich an der Werkbank oder hinter dem Schreibtisch anfühlt. Schön, wenn die Jugendlichen darüber hinaus selbst aktiv werden können, zum Beispiel beim selbstständigen Anfertigen eines Werkstückes.

Lernen Sie die Mitarbeiter von Morgen schon heute kennen.

Die Jugendlichen, die Ihr Unternehmen besuchen, sind neugierig, denn es geht um ihre Zukunft. Sie interessieren sich für:

- die Arbeitsabläufe im Betrieb
- Tätigkeiten und Ausbildungsmöglichkeiten
- den Ablauf von Bewerbungsverfahren
- die Praxisanforderungen in der Ausbildung
- Erfahrungen und Ansichten der Auszubildenden

Die Jugendlichen sind für die Zeit von »Schau rein – Die Woche der offenen Unternehmen« über ihre Schule versichert.

Ins Gespräch kommen

Betriebsbesichtigungen, Gespräche mit Ausbildern und Auszubildenden stehen dabei ganz oben auf der Liste. Lassen Sie Ihre Be-

teilnahmen und Besuche zum Beispiel einfach einmal ausprobieren, wie es sich an der Werkbank oder hinter dem Schreibtisch anfühlt. Schön, wenn die Jugendlichen darüber hinaus selbst aktiv werden können, zum Beispiel beim selbstständigen Anfertigen eines Werkstückes.

Einfach anmelden!

Telefonisch

Wenn Sie sich als Unternehmen beteiligen wollen, können Sie sich telefonisch bei Ihrem regionalen Dienstleister oder hier im Internet anmelden.

Im Internet

Wenn Sie sich über das Internet anmelden möchten, müssen Sie sich zuerst registrieren. Im persönlichen Bereich finden Sie die entsprechenden Formulare. »Anbieterprofil« ist ein Formular mit Angaben zu Ihrem Unternehmen. Hier beschreiben Sie, welche Berufe Sie vorstellen möchten. Über »Angebot hinzufügen« veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltungen und machen Angaben zu den jeweiligen Angeboten.

Ihre Treue ist uns eine Kreuzfahrt wert!



Ein Gewinnspiel, das Wellen schlägt!



Niederauer Straße 43
01662 Meißen

Teilnahmebedingungen:

1. Ab 1. März bis zum 31. Oktober 2012 können Sie bei jedem Einkauf in den Geschäften des ElbeCenter Meißen in einer „Bordkarte“ Punkte sammeln und somit am Gewinnspiel teilnehmen.
2. Bei jedem Einkauf in einem Geschäft des ElbeCenter Meißen können Sie je nach Einkaufshöhe einen Stempel erhalten.
3. Die Wertigkeit ist in den Geschäften unterschiedlich und wird durch einen Aushang im Geschäft ausgewiesen.
4. Die „Bordkarte“ erhalten Sie in den Geschäften.
5. Ist die „Bordkarte“ vollständig abgestempelt, werfen Sie diese in den bereitgestellten Briefkasten. Dieser steht in der Kassenzone von Kaufland. Bitte Namen und aktuelle Telefonnummer oder Anschrift nicht vergessen. Es werden nur vollständig ausgefüllte „Bordkarten“ zur Auslosung zugelassen.
6. Sie können eine weitere „Bordkarte“ beginnen und Ihre Gewinnchance damit erhöhen.
7. Mitarbeiter des ElbeCenter Meißen dürfen nicht an dieser Auslosung teilnehmen.
8. Im November 2012 findet im Rahmen einer Reisemesse im ElbeCenter Meißen die Auslosung statt. Der Hauptpreis dieser Auslosung ist eine **Schiffsreise** im Wert von **3000 €**. Zusätzlich werden 3 hochwertige Kaffeemaschinen verlost.
9. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre.
10. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



NEUMARKT ARKADEN

DAS NEUE
SHOPPING-
ERLEBNIS IN
MEISSEN

NEUERÖFFNUNG
AM 8. MÄRZ 2012 AB 8.00 UHR*

- Mehr als 30 hochwertige Geschäfte
- Vielfältige Frische und Gastronomie
- Umfangreiches Dienstleistungsangebot
- Über 350 Stellplätze

* Abweichende Öffnungszeiten bei einzelnen Mietern möglich.

REWE

MEDIMAX

Chelsea

dm

D

DEICHMANN

Evangelika family

mister.lady

C&A

DEPOT

AWG Office Center

anika schuh

TAKKO FASHION

UND VIELE MEHR

NEUMARKT ARKADEN

SHOPPING & VIELFALT IM HERZEN VON MEISSEN

Neumarkt 5 · Meißen

Rund 30 Geschäfte in den Neumarkt Arkaden

Das neue Shopping-Center in Meißen wird am 8. März eröffnet.

Am 8. März um 8 Uhr öffnen die Neumarkt Arkaden. Das neue Shopping-Center bringt für Meißen einen Zuwachs um fast 30 Geschäfte. Die AVW Immobilien AG, die erst vor kurzem ihren Sitz von Buxtehude nach Hamburg verlegte, hat dieses Projekt entwickelt. Das Meißner Fachmarktzentrum, in das rund 23 Millionen Euro investiert wurden, ist in einer Bauzeit von nur 15 Monaten entstanden.

Auf einer Verkaufsfläche von mehr als 11.600 m² haben sich Geschäfte aus zahlreichen Branchen niedergelassen und machen somit das Center zu einer besonderen Einkaufserlebniswelt. Zum jetzigen Zeitpunkt sind nahezu alle Handelsflächen in den neu errichteten Neumarkt Arkaden vermietet. Bereits im Dezember 2011 sind der Medimax-Elektronikmarkt sowie ein Rewe-Verbrauchermarkt vorfristig eingezogen.

Einige Anbieter wie die Textilkette „C&A“ oder die „dm“-Drogerie werden sich erstmals in der Porzellanstadt ansiedeln. Diese Geschäfte und „Rewe“ belegen Verkaufsflächen unmittelbar am Haupteingangsbereich des neuen Centers. Von hier aus soll auch der Weg zum S-Bahn-Haltepunkt Altstadt führen, mit dessen Bau die Bahn im nächsten Jahr beginnen will. Weitere Geschäfte sind u.a. ein Blumengeschäft, die Kinderbekleidungskette Ernstings, die Schuhkette Deichmann, der Textilanbieter „Mister und Lady“ sowie „Takko“, auf kleineren Handelsflächen ein Handy-Geschäft und ein weiterer Schuhladen. Hinzu kommen zwei Imbissgeschäfte mit Asia- und Döner- sowie Bäckerei- und Metzger-Angeboten.

Das Einkaufszentrum am Neumarkt, das sich in Richtung Plossenweg erstreckt, beherbergt außerdem Märkte der Bekleidungsketten „AWG“ und „Chelsea“. Hinzu kommt ein „Das Depot“-Geschäft der Gries

Deco-Company GmbH, in dem unter anderem Heimtextilien und Deko-Artikel angeboten werden.

Auf dem Dachgeschoss des Centers stehen den Kunden mehr als 350 Parkplätze zur Verfügung. Im angrenzenden Teichert-Gebäude, welches vollständig saniert wurde, siedeln sich ein Imbiss-, ein Lotto- und Tabakgeschäft, ein Friseur sowie die Bäckereikette Sternbäck an. In der ersten und der zweiten Etage befinden sich Büroflächen. Das frühere Verwaltungsge-

bäude des Meißner Plattenwerkes wurde mit einem Fahrstuhl ausgestattet, sodass sich darin auch Dienstleister, medizinische Praxen oder Physiotherapie-anbieter niederlassen können, so der AVW-Sprecher Dirsko von Pfeil.



Oberbürgermeister Olaf Raschke und AVW-Vorstand Willy Koch (r.) beim symbolischen ersten Spatenstich am 20. Oktober 2010. Fotos (2): C. Hübschmann



Blick auf das neue Shopping-Center in Meißen.

NEUMARKT ARKADEN

Attraktive Praxis- und Büroflächen
in Meißener Innenstadt-Lage

**SOFORT ZU
MIETEN!**

Courtagefrei
direkt vom Eigentümer

Beziehen Sie Ihre neue Praxis oder Ihr neues Büro in den **NEUMARKT ARKADEN** in Meißen.

Profitieren Sie von der Attraktivität der NEUMARKT ARKADEN in repräsentativer Innenstadt-Lage in Meißen. Großzügige und modern ausgestattete Büro- und Praxisflächen bis maximal 550m² aufteilbar, es sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden. Die NEUMARKT ARKADEN mit ihrem vielfältigen Einzelhandelsangebot sind fußläufig aus der Innenstadt erreichbar. Es besteht eine direkte Anbindung zum öffentlichen Personennahverkehr.

Wir freuen uns auf Sie als neuen Mieter in den NEUMARKT ARKADEN.

AVW IMMOBILIEN AG

Rothenburgsorter Marktplatz 1 · 20539 Hamburg
Telefon 040 7902460 · info@avw-ag.de

www.avw-ag.de





Mit „Grün“ geht es in den Frühling

Der VVO begleitet seine Fahrgäste auch im Urlaub und am Wochenende

Ob Frühling, Sommer, Herbst und Winter - für Freizeitpläne am Wochenende oder in den Ferien sind Bus und Bahn in Sachsen eigentlich die idealen Begleiter. Jedenfalls ist das die Erfahrung des Verkehrsverbundes Oberelbe GmbH (VVO). Marketingchefin Gabriele Claus will die Angebote künftig noch übersichtlicher publizieren: „Unser neues Gesicht für Tourismus und Freizeit ist Grün.“ Flyer und Broschüren - wie etwa das beliebte Dezemberheft mit den Weihnachtsmärkten - für ausgewählte Verkehrsmittel, Ausflüge und mit Wandertipps in wie rund um Dresden erleben in diesen Wochen einen einheitlichen Auftritt. Initial für diese Entscheidung plus Layoutentwicklung war eine VVO-Umfrage unter den Fahrgästen.

Per Bus und Bahn durch Sachsen

Das Ergebnis war ein klares Ja zu den „Öffentlichen“, gefolgt von einem „Aber“, das Gabriele Claus so interpretiert: „Wir sind gut, müssen aber noch besser werden. Unsere Fahrgäste wünschen mehr Informationen zu Fahrzeiten mit



Mit der Kleinbahn durch den Lößnitzgrund.

Foto: SDG

den verschiedenen Verkehrsmitteln und zugleich Tipps für Reiseziele mit Freizeitmöglichkeiten.“ Diese Wünsche erfüllt der VVO in diesem Jahr.

Rund 38 Prozent der Fahrgäste sind Touristen - ferne Gäste und Sachsen. Sie alle zieht es in das Elbtal, die Sächsische Schweiz, ins Osterzgebirge oder die Ober-

lausitz. Eine neue Attraktion und damit ein weiteres Reiseziel ist die Lausitz mit ihrer Seenlandschaft. „Urlaub vor der Haustür“, meint Gabriele Claus, sei in Sachsen aufgrund der Vielfalt der Landschaften, der Kultur und Architektur überhaupt kein Problem. „Wenn dann noch das Auto gegen die Bahn oder den Bus getauscht

wird, ist die Erholung perfekt.“ Und zugleich spannend, denn zum VVO-Angebot gehören auch die historischen Fahrzeuge wie die beiden Schmalspurbahnen, die Kirmitzschaldbahn, die Dresdner Bergbahnen oder die Meißner Stadtrundfahrten im Oldtimer. Sie sind auch die Premierenpartner für den grünen Auftritt 2012.

Der VVO wird internationaler

Zum Inhalt gehören Karten, Fahrpläne mit Anreismöglichkeiten, Historisches und Veranstaltungstipps bis zum Jahresende. Für die Lößnitztalbahn sind das die 6. Kultur- und Museumsnacht (31. März), der Osterhasenexpress (7. bis 9. April), der Sonderverkehr zu Himmelfahrt (17. Mai) oder die Nikolausfahrt am 9. Dezember. „Mit Beginn der Saison im April“, informiert Gabriele Claus, „erscheinen die Flyer für die Sächsische Schweiz und das Osterzgebirge, die Westlausitz sowie das Elbtal.“ Auch an ausländische Gäste denkt der VVO und wird schrittweise internationaler mit Publikationen in Englisch, Tschechisch und Polnisch. Damit ist der VVO ein wichtiger Partner für Hotels und Pensionen der Region. „Schnell und umfassend werden die Gäste so informiert“, betont Gabriele Claus.

Alle Broschüren sind ab April in den Servicezentren, am Infomobil erhältlich oder können unter ☎ 0351/8526555 bestellt werden. www.vvo-online.de

BADEMEISTER

35 % Rabatt
auf Bäder*

bis **61 %** Rabatt
auf Küchen-Neubestellungen*

bis **30 %** Rabatt
auf Möbel-Neubestellungen*



* Gilt auf den Listenpreis des Herstellers, ausgenommen reduzierte Ware. Nur gültig bei Neuerträgen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.03.2012.

GUTSCHEIN
Bei Abgabe
dieses Gutscheins
bekommen Sie
**1 Badarmatur
geschenkt****

** Gültig bis zum 31.03.2012 ab einem Badauftragswert von 699,- Euro. Abbildung ähnlich.

FINANZIERUNG
0,00%
36 MONATE
LAUFZEIT

Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 36 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Ab. 3 PAngV dar. Ab einem Einkaufswert von 1000,-€, bei 20% Anzahlung. Gültig bis 31.03.2012.

Über 10.000 m² Ausstellungsfläche

Der neue **huelsbusch**
SCHÖNES WOHNEN

**Geld sparen,
zu Huelsbusch fahren!**

Ehrlichtweg 3-9
01689 Weinböhla
Tel. 035243/3380
info@huelsbusch.com
www.huelsbusch.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Samstag 09.00-16.00 Uhr